



# MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE ALLAND

Groisbach - Maria Raisenmarkt - Mayerling  
Rohrbach - Schwechatbach - Glashütten  
Windhaag - Holzschlag - Weissenweg

**April 2018**



**EIN FROHES OSTERFEST UND EINEN SCHÖNEN FRÜHLING**

wünschen Ihnen herzlichst,

Ihr Bürgermeister, Ihre Gemeinderäte und Ihre Gemeindebediensteten





## Vorwort des Bürgermeisters



*Liebe Allanderinnen  
und Allander!*

*Der eisige Winter hat uns heuer gefordert. An dieser Stelle sei dem Bauhofteam und allen beschäftigten Firmen für Ihren unermüdlchen Einsatz gedankt.*

*Viele Einwohner sind bereits voller Tatendrang, um ihren Garten frühlingsfit zu machen. Aus diesem Grund wurde der Grünschnitt-Container bereits aufgestellt. Die Marktgemeinde Alland hat viele öffentliche Flächen zu pflegen und ist über jede Unterstützung und Verschönerung dankbar.*

*Der Rechnungsabschluss für das Jahr 2017 liegt vor und weist einen Überschuss aus. Die mittelfristige Planung von Vorhaben wurde nach Maßgabe der Mittel gereiht. Nach der Zusage des Landes Niederösterreich zu unseren*

*Infrastrukturbauten entlang der Klausenstraße und den erfolgreichen Verhandlungen betreffend Verkauf der Liegenschaften bei der Raststätte Alland wurden die Angebote der Ausschreibungen Mitte Februar unter anwaltlicher Aufsicht geöffnet. Nach Ablauf der Fristen sollen die Aufträge im Zuge einer Gemeinderatssitzung noch im Frühjahr vergeben werden. Danach kann mit dem Bau begonnen werden. Die Fertigstellung des neuen Bauhofes, Altstoffsammelzentrums und Feuerwehrrhauses von Alland ist mit 2. Halbjahr 2019 geplant.*

*Die Raststätte Alland war vor über 30 Jahren ein tolles Projekt, das für die Marktgemeinde Alland viele positive Effekte im Finanzhaushalt brachte. Neben den Einnahmen aus der Getränkesteuer wurden auch regionale Arbeitsplätze geschaffen. In diesem Zusammenhang sei der damaligen Gemeindeführung für den Einsatz zur Umsetzung des Projektes gedankt. Zuletzt ist die Raststätte in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten. Das endgültige „Aus“ wurde uns im Oktober mitgeteilt. Der einhergehende Abbruch des Gebäudes soll bis Juni dieses Jahres abgeschlossen sein. Trotz der geänderten Rahmenbedingungen ist es gelungen, einen neuen*

*Bestandsvertrag mit der BP Austria für die nächsten 30 Jahre mit jährlichen, indexgesicherten Einnahmen für die Gemeinde Alland abzuschließen. Das restliche Areal soll zukünftig als Rastplatz der ASFINAG genutzt werden. Die bereits vorhandenen Parkplatzflächen können somit weiter genutzt werden.*

*Der in Auftrag gegebene Bebauungsplan für das gesamte Gemeindegebiet von Alland ist ebenfalls fertig ausgearbeitet. Er regelt die Bebauung aller Grundstücke in den jeweiligen Katastralgemeinden. Der Plan ist zukünftig die Basis für sämtliche behördliche Bauverfahren. Das Ergebnis wird der Bevölkerung von Alland gemeinsam mit den beteiligten Fachexperten DI Thomas Hackl (Raumplaner) und Architekt DI Rainer Erdkönig (Bausachverständiger) am 21. April im Beisein der Gemeindevertretung ab 9 Uhr in der Gemeinde vorgestellt. Die interessierte Bevölkerung ist herzlich eingeladen ihre Meinung zu diesem Planungsinstrument abzugeben. Die Beschlussfassung darüber soll in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen erfolgen.*

*Auch das Projekt „Zentrumsentwicklung“ nimmt zunehmend Gestalt an. Seitens*



des hierfür beauftragten Verkehrsplaners wurden bereits erste Entwürfe zur Gestaltung des Hauptplatzes im Verkehrsausschuss vorgestellt. Nun wird der Plan weiter verbessert. Daran ist auch eine Kostenschätzung und ein Zeitplan für die Umsetzung geknüpft. Das Projekt fusst auch auf Rückmeldungen aus der Bevölkerung und soll in einem weiteren Schritt nochmals öffentlich diskutiert und vorgestellt werden. Sie sehen, wir arbeiten für Alland und wollen unbedingt Ihre Meinung zur zukünftigen Gestaltung unserer, wie ich meine, sehr lebenswerten Gemeinde einholen. Wir sind bemüht Ihre Wünsche bestmöglich zu berücksichtigen. Bitte nehmen Sie daher auch weiterhin an den Informationsveranstaltungen teil und bringen Sie sich ein. Es geht um die Zukunft unserer Gemeinde und den Lebensmittelpunkt unserer und der nächsten Generationen. Die Aufgaben im Wirkungsbereich der Gemeinde werden mehr und so wurde das Team in der Verwaltung mit einem jungen Mitarbeiter aus Alland, Herrn Stefan Fürst, Anfang Februar im Office- und Bürgerservice-sektor verstärkt. Es ist mir wichtig, dass sämtliche Anliegen, die von der Gemeinde erledigt werden müssen, zeitnah und vor allem bürgerfreundlich abgewickelt werden.

Die NÖ. Landtagswahl im Jänner ist ruhig verlaufen. Im Bezirk Baden konnte der gebürtige Allander und amtierende Bürgermeister von Altenmarkt/Tr., Herr ÖR Josef Balber, ein Landtagsmandat erreichen. Daran knüpft die Hoffnung, dass die Anliegen der Marktgemeinde Alland an die NÖ Landesregierung weiterhin Gehör finden und bestens unterstützt werden. Gemeinsam mit den Gemeinden des Triestingtales pochen die Bürgermeister derzeit darauf, den immer mehr werdenden LKW-Durchzugsverkehr, insbesondere aus dem Pieschingtal über den sogenannten „Hals“ kommend, zu unterbinden. Ziel ist es, ein LKW-Fahrverbot auf dieser Route für dort angesiedelte Betriebe zu erwirken, da es vorrangig die nahe gelegene Autobahnanbindung zu nutzen gilt. In einem gemeinsamen Schreiben an die für Verkehrsagenden zuständigen Stellen des Landes Niederösterreich und des Bezirks wird dieses Anliegen sachlich fundiert vorgebracht. Ein diesbezügliches Fahrverbot begleitet mit mehr LKW-Kontrollen (Stichwort: „Mautflüchtlinge“) würde die Lebensqualität entlang den stark frequentierten Durchfahrtsstraßen in allen Gemeinden verbessern, Lärm- und Emissionen vermindern und die Verkehrssicherheit erhö-

hen. Am 14. April findet wieder ein „Frühjahrsputz“ in unserer Gemeinde entlang der Straßen und Gewässer statt. Bitte unterstützen Sie die Aktion „Stop Littering“ gemeinsam mit den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehren. Jede helfende Hand ist gefragt und herzlich willkommen. Treffpunkt ist vor den FF-Häusern in Alland, Groisbach und Maria Raisenmarkt um 9 Uhr. Ich bedanke mich schon jetzt für Ihre Mithilfe und Unterstützung. Die Betreuung unserer Schüler und Jugendlichen in den Sommerferien ist wieder auf Schiene und garantiert ein abwechslungsreiches Programm. Die Anmeldeformulare liegen in den Schulen und in der Gemeinde auf. Alle weiteren Projekte bezüglich Schule, vor allem der Neuen Mittelschule, sind in Arbeit, jedoch gibt es nach wie vor gravierende Auffassungsunterschiede über die Art und Weise der Umsetzung der anstehenden Maßnahmen. Hier bedarf es noch viel Überzeugungsarbeit, um tragfähige Beschlüsse aller Partnergemeinden im Schulverband zu erwirken. Als Bürgermeister wünsche ich gemeinsam mit meinem Team und allen Gemeinderäten alles Gute und ein frohes Osterfest. Genießen Sie den Frühling!

Ihr Bürgermeister,  
Dipl.-Ing. Ludwig Köck



## Rechnungsabschluss 2017

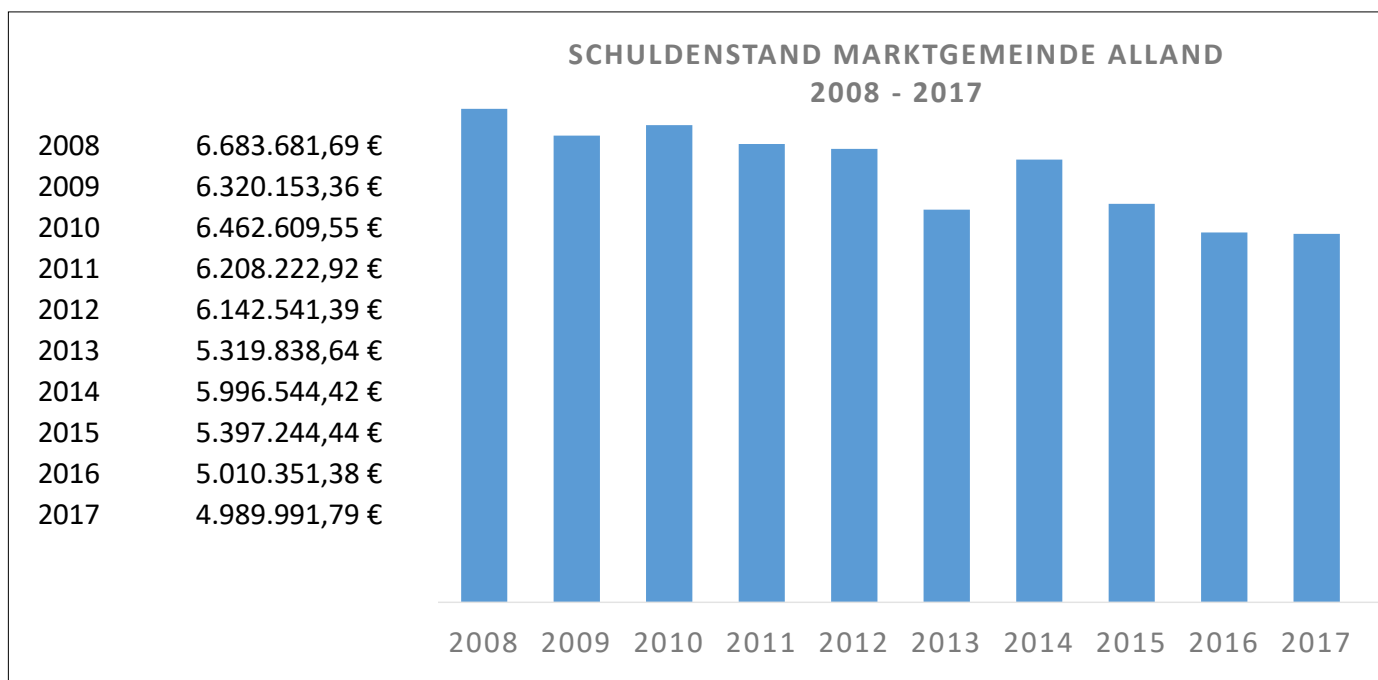
Am 13. März 2018 wurde der Rechnungsabschluss 2018 vom Gemeinderat genehmigt. Nachfolgend die wichtigsten Zahlen:

**Ordentlicher Haushalt** (laufend wiederkehrende Einnahmen und Ausgaben):  
EINNAHMEN 4.799.082,75€  
AUSGABEN 4.984.374,47€

**Außerordentlicher Haushalt** (einmalige auf das jeweilige Vorhaben bezogene Einnahmen und Ausgaben):  
EINNAHMEN 1.174.559,73€  
AUSGABEN 1.224.283,65€

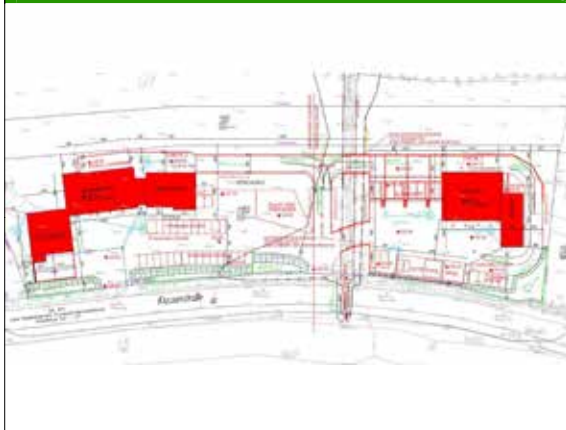
Unter Berücksichtigung des Ergebnisses des Vorjahres (2016) schlagen sich die Einnahmen im Gesamthaushalt insgesamt mit 6.284.404,00€ zu Buche. Abzüglich der Ausgaben im Gesamthaushalt von 6.208.658,12 € errechnet sich ein positives Jahresergebnis (Überschuss) von 75.745,88 €. Trotz laufend notwendiger Investitionen und unvorhergesehenen Instandhaltungsarbeiten konnte der Schuldenstand im Vorjahr auf unter 5 Mio.€

gesenkt werden (sh. Tabelle unten). Unsere zukunftsorientierte Gemeindepolitik macht dieses Ergebnis möglich - trotz steigender NÖKAS-Umlagen (NÖ-Krankenanstalten-Umlage), Rettungsdienstumlagen und Sozialaufwendungen. So beliefen sich die Ausgaben im Vorjahr in der Gruppe 4 (Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung) auf insgesamt 517.111,65€. Einnahmenseitig standen im Budget lediglich 1.879,89€ gegenüber. In der Gruppe „Gesundheit“ wurden im Vorjahr insgesamt 691.672,20€ ausgegeben. Auf der Einnahmenseite waren es gerade einmal 15.913,33€. In der Gruppe „Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft“ sind in Summe 735.075,75€ ausgegeben und 81.931,32€ vereinnahmt worden. Der Gebührenhaushalt für Wasser und Kanal war im Vorjahr nicht mehr gänzlich ausgewogen. Für Betriebe der Wasserversorgung („WVA Alland“) wurden in Summe 361.149,41€ vereinnahmt und 356.176,23€ ausgegeben. Für Betriebe der Abwasserbeseitigung („ABA Alland“) beliefen sich die Einnahmen auf insgesamt 845.848,04€ und die Ausgaben auf 872.360,11€.





# MARKTGEMEINDE ALLAND



NEUBAU FEUERWEHRHAUS FF ALLAND  
BAUHOFF UND ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

BAUBEGINN: APRIL 2018  
FERTIGSTELLUNG: DEZEMBER 2019

ERRICHTET DURCH  
DIE MARKTGEMEINDE  
ALLAND



MIT FINANZIELLER UNTER-  
STÜTZUNG DURCH DAS  
LAND NIEDERÖSTERREICH



FF ALLAND



## „Jahrhundert-Projekte“ werden in Angriff genommen

Im Frühjahr werden nach intensiver Planungsphase insgesamt drei große Bauprojekte – Errichtung eines Feuerwehrhauses und eines neuen Bauhofes mit angeschlossenem Altstoffsammelzentrum in Alland – gestartet werden. Die Fertigstellung soll Ende 2019 sein. Die umfassende Ausschreibung (mit einer Gesamtprojektsumme von rund 4 Mio. €) erfolgte bereits Anfang des Jahres. Die detaillierten Ergebnisse und Anbotszuschläge liegen am Gemeindeamt auf. Die Öffnung erfolgte im Beisein von zwei Rechtsanwältinnen. Die Finanzierungsfrage hat sich dahingehend entschärft, dass die Verkaufsverhandlungen mit der ASFINAG als auch Pachtzinslösung mit der BP Austria (Tankstelle) am ehemaligen Areal der „Raststätte Alland“ ein überdurchschnittlich gutes Ergebnis mit sich gebracht haben und die seitens des Landes Niederösterreich geforderte Planungssicherheit und freie Finanzspitze für die Verwirklichung dieser Vorhaben damit gegeben ist. Weitere Herausforderungen bleiben für die

Gemeindeführung Infrastruktur- und laufende Instandhaltungsprojekte. Gemeinsam mit den Gemeinden Baden und Heiligenkreuz wird bis in den Sommer die Sanierung der einsturzgefährdeten Fußgängerbrücke bei der Cholerakapelle in Angriff genommen. Nicht unerheblich werden auch die Aufwendungen für anstehende Hochbehältersanierungen und Straßenausbauten etc. sein. Des Weiteren gehen auf vielfachen Wunsch auch die Planungen für den Lückenschluss des Radweges nach Baden voran. In einem nächsten Schritt werden Gespräche betreffend Grundeinlösen geführt werden. Auch der eingeleitete Entwicklungsprozess für das Ortszentrum wird gemeinsam mit der Bevölkerung weiterentwickelt. Der neu erstellte Bebauungsplan (mit klaren Bebauungsregeln) für das gesamte Gemeindegebiet von Alland soll zur Jahresmitte in Kraft treten. Der Standort der Neuen Mittelschule Alland ist zunehmend weniger gefragt, auch hier besteht dringlicher Handlungsbedarf.



# Landtagswahlen 2018 – Ergebnisse in Alland

Am 28. Jänner wurde auch in 4 Wahlsprengeln der Marktgemeinde Alland über die zukünftige Mandatsverteilung (in Summe 56) im

Land NÖ entschieden. Nachfolgend informieren wir Sie über das Gesamtergebnis der Marktgemeinde Alland. Die Ergebnisse in den je-

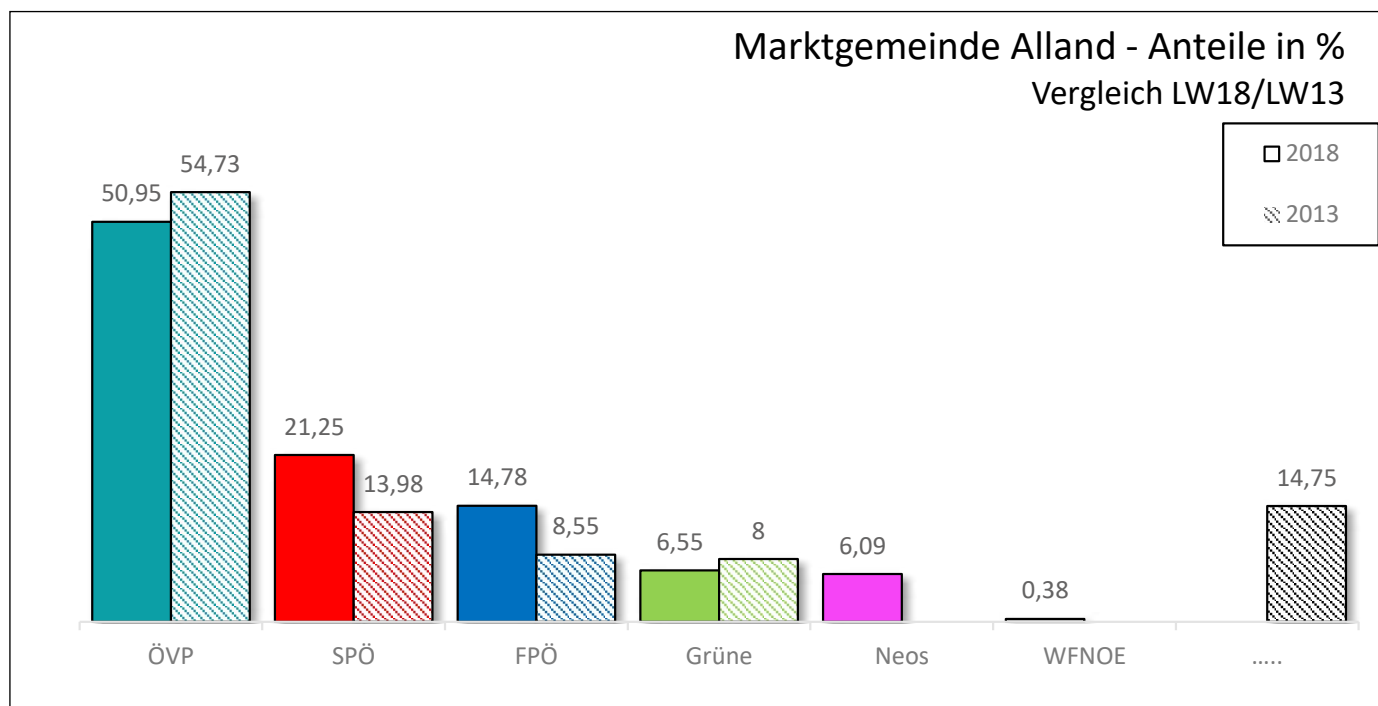
weiligen Sprengeln können im Gemeindeamt zu den Parteienzeiten eingesehen werden. Das Landesermittlungsverfahren ergab folgende Mandatsverteilung im Land NÖ:

**ÖVP: 29**  
**SPÖ: 13**  
**FPÖ: 8**  
**GRÜNE: 3**  
**NEOS: 3**

Mehr Infos auf:  
[www.noel.gv.at/wahlen](http://www.noel.gv.at/wahlen)



Gemeinde Alland								
Einwohner: 2.671 Bezirk: Baden								
	Landtagsw. 18		Landtagsw. 13		Nat.ratsw. 17		Diff. LW18/LW13	
	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
<b>Wahlberecht.</b>	2.099		2.228		1.971		-129	-5,79
<b>Abgegeben</b>	1.328	63,27	1.458	65,44	1.416	71,84	-130	-2,17
<b>Ungültig</b>	15		20		18		-5	
<b>Gültig</b>	1.313	98,87	1.438	98,63	1.398	98,73	-125	+0,24
<b>ÖVP</b>	669	50,95	787	54,73	489	34,98	-118	-3,78
<b>SPÖ</b>	279	21,25	201	13,98	289	20,67	+78	+7,27
<b>FPÖ</b>	194	14,78	123	8,55	398	28,47	+71	+6,23
<b>GRÜNE</b>	86	6,55	115	8,00	28	2,00	-29	-1,45
<b>NEOS</b>	80	6,09			80	5,72	+80	+6,09
<b>WFNOE</b>	5	0,38					+5	+0,38
.....			212	14,75	114	8,15		





## Bericht des Vizebürgermeisters

Liebe Allanderinnen,  
liebe Allander!

Seit Mitte Dezember 2017 bin ich nun im Amt und danke für die vielen Gespräche, Diskussionen und Anregungen. Ihre Anliegen sind mir wichtig und dafür nehme ich mir gerne Zeit. Sie können mich telefonisch bzw. via E-Mail erreichen oder Sie vereinbaren einen Gesprächstermin im Gemeindeamt.

Wie bereits im Dezember angesprochen, bieten wir Ihnen wieder die Möglichkeit, aktiv mitzuarbeiten und mitzugestalten, und ich lade Sie herzlich ein, dies auch zu tun!

Ich habe schon Vorgespräche mit unserer Regionalberaterin des Landes Niederösterreich geführt. Frau Mag. Barbara Berger wird uns bei der Initiative „Tut Gut! – Gesunde Gemeinde“ begleiten, um die verschiedenen Möglichkeiten auszuloten. Wir laden Sie herzlich



ein, die Präsentation im Gemeindesaal am 19.04.2018 um 19 Uhr zu besuchen! Mit dieser Initiative möchten wir das Interesse an der eigenen Gesundheit wecken und unser Alland noch gesünder machen!

Dass es sich lohnt, bei solchen Initiativen und Arbeitskreisen mitzumachen, zeigt auch die Arbeitsgruppe rund um die „Zentrumsentwicklung Alland“. Hier wurde mehrmals der Wunsch nach einem Wo-

chenmarkt von den Bürgern geäußert und im Kernteam besprochen. Ganz nach dem Motto: „Steter Tropfen höhlt den Stein“ gibt es seit geraumer Zeit jeden Mittwoch einen solchen Markt am Hauptplatz in Alland.

Gleichzeitig starten wir mit dem Re-Audit-Prozess für unsere familienfreundliche Gemeinde und streben das Zusatzzertifikat „kinderfreundliche Gemeinde“ von UNICEF an. Hierbei wollen wir spezielle kinderrechtsrelevante Themenbereiche ausarbeiten und umsetzen. Auch dazu werden wir Informationsveranstaltungen und Workshops gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen der „Familie & Beruf Management GmbH“ durchführen. Ich bedanke mich schon vorab für Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit an diesen Projekten! Ein Hinweis noch aus gegebenem Anlass:

Bitte schauen Sie hin und wieder auf unserer Gemeinde-Homepage unter dem Punkt „Aktuelles“ und „Aushang“ vorbei und informieren Sie sich über aktuelle Kundmachungen.

*Ihr Vizebürgermeister,  
Gregor Burger*

*Tel.: 0043-676-849 680 34  
E-Mail:  
vbgm.burger@alland.gv.at*





## Stimmungsvolle Senioren-Weihnachtsfeier

Gar nicht den Anschein einer Seniorenweihnachtsfeier hatte das generationsübergreifende Fest am 14. Dezember 2017 im Gemeindesaal. Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck und Vizebürgermeister Ing. Gregor Burger freuten sich über den zahlreichen Besuch von jung und alt. Insgesamt 36 Volksschulkinder gestalteten gemeinsam

mit Schülern der Neuen Mittelschule Alland und der Musikschule die Feier mit. Die Gemeindevertretung bedankt sich für diese großartige Unterstützung und besinnliche Feierstunde. Helfer und Besucher freuten sich über dieses vorweihnachtliche Fest, welches Gelegenheit bot inne zu halten und musikalischen Klängen zu lauschen.



© MG Alland (6), ZVG (3)





## Diabetes: Prävention schützt vor Erkrankungen

Wussten Sie, dass knapp jeder 10. Österreicher an Diabetes Typ 2 erkrankt? Es folgen oft ungeahnt Komplikationen, wie Herzinfarkt, Schlaganfall oder Nierenversagen. Rund 10.000 Menschen in Österreich sterben jährlich daran. Dabei ist Typ 2 Diabetes eine mittlerweile gut behandelbare Erkrankung, frühzeitig erkannt und von Anfang an ernst genommen und behandelt, kann man damit auch gut alt werden. Noch besser ist allerdings der Weg der Vorbeugung. Richtige Ernährung, viel Bewegung und möglichst von Kindheitstagen an kein Übergewicht führen dazu, dass man, auch wenn man die „falschen“ Gene hat, erst im höheren Alter von der Erkrankung betroffen ist – wenn überhaupt.

**Prävention ernst nehmen**  
Voraussetzung für eine sinnvolle Vorbeugung ist das Wissen um Risikofaktoren und die Gefährdung. Entsprechend sinnvoll ist es, damit auch bereits so

früh wie möglich zu beginnen. Aufklärung und Herstellen eines Zusammenhangs zwischen Fehlernährung, wenig Bewegung und entsprechender Genetik einerseits und Anbieten von Alternativstrategien in Kindergarten und Schulen andererseits sind Teil eines Projektes, welches von der medizinischen Leitung der Pensionsversicherungsanstalt (PVA) Sonderkrankenanstalt Alland, Rehabilitationszentrum für Diabetes und Stoffwechselerkrankungen sowie Adipositas, im Rahmen einer Fachveranstaltung am 20. Februar 2018 im Gemeindesaal dem Publikum vorgestellt wurde. Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck hat seitens der Gemeinde hierfür Unterstützung zugesagt.

**Praktisch zu wissen**  
Der steigende Anteil übergewichtiger Menschen in der Bevölkerung ist weltweit nicht aufzuhalten. Damit verbunden steigt auch die Zahl der an Diabetes

Typ 2 erkrankten Menschen. Zusätzlich sinkt das Manifestationsalter, sodass immer mehr jüngere Menschen betroffen sind, zum Teil leiden bereits Kinder an der Stoffwechselerkrankung.

Nach einem Fachvortrag von Frau Primaria Dr. Claudia Francesconi, PVA Alland, konnten interessierte Besucher auch ihr praktisches Wissen erweitern und bei der Gelegenheit gleich den eigenen Blutzucker und Blutdruck messen lassen. Im Namen der Gemeinde dankt Bürgermeister Köck auch an dieser Stelle für diese umsichtige Beratung und Vorsorgeleistung seitens der PVA.

Für Anregungen und mögliche Kooperationen steht Ihnen Frau Primaria Dr. Claudia Francesconi gerne zur Verfügung. Sie erreichen die medizinische Leiterin unter der Tel.: 02258 - 2630/ 41200 bzw. 02258 - 2630/41290 oder per E-Mail unter: [claudia.francesconi@pensionsversicherung.at](mailto:claudia.francesconi@pensionsversicherung.at)



## Vorhaben und Planungen im Jahr 2018

### **Außerordentliche „Projekte“ im Budget**

Im Voranschlag 2018 der Marktgemeinde Alland sind insgesamt 910.500 € für außerordentliche Vorhaben budgetiert. Zu den umzusetzenden Maßnahmen zählen unter anderem Projekte im Gemeindestraßenbau und in der Wegerhaltung. Weiters wurden in der Gruppe „Straßen- und Wasserbau, Verkehr“ Mittel für den Neubau des „Steges bei der Cholerakapelle“ in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Baden, der Gemeinde Heiligenkreuz und dem Land Niederösterreich reserviert. Weitere Ausbauten sind in punkto Wasserversorgung, Kanal und Straßenbeleuchtung geplant. Überschüsse aus den laufenden Gebühreneinnahmen für Wasser und Kanal werden zweckgebundenen Rücklagen zugeführt. Im VA 2018 sind keine neuen Darlehensaufnahmen oder Gebührenerhöhungen vorgesehen.

### **Nachtragsvoranschlag folgt**

Die bereits seitens der Gemeindeführung angekündigten Vorhaben („Jahrhundertprojekte“), wie neues Feuerwehrhaus, Bauhof mit Altstoffsammelzentrum (ASZ) in Alland, sind auf Schiene und sollen nach Vorliegen aller Finanzierungszusagen und Verträge in einem Nachtragsvoranschlag im Haushaltsplan 2018 sowie im mittelfristigen Finanzplan umfassend dargestellt werden. Der Spatenstich für diese Projekte wird noch im Frühjahr sein. Betreffend ASZ wurde seitens der MG Alland auch eine gemeindeübergreifende Zusammenarbeit mit der Gemeinde Klausen-Leopoldsdorf angeregt.

Als überregionales Projekt wird parallel dazu auch am Lückenschluss des Radwegs von Schwechatbach Richtung Baden gefeilt. Hierzu arbeitet man derzeit an einer Projektierung und Kostenschätzung mit den beteiligten Gemeinden und dem Land NÖ. Nach Vorliegen aller Eckdaten

wird man sich um eine Konsensfindung mit den hierfür bereitwilligen Grundeigentümern bemühen.

### **Bebauungsplan**

Die Lage der Gemeinde im Nahbereich von Wien führt aktuell zu einer stark steigenden Nachfrage nach Wohnraum. Um eine landschaftlich wie ortsbildverträgliche Bebauung zu gewährleisten, hat der Gemeinderat Ende 2017 einen „Bebauungsplan“ für Alland beauftragt, um in Zukunft klare Richtlinien für die künftige Verbauung zu erlassen. Hierzu hat es bereits mehrere Koordinationstreffen mit den beiden Experten (DI Thomas Hackl und DI Rainer Erdkönig) in Raumordnung und Bauordnung in Zusammenarbeit mit der Baubehörde, dem Bauamt und dem Bauausschuss gegeben. Der ausgearbeitete Entwurf einer hierfür zugrunde zu legenden Verordnung wurde gemeinsam mit den Fachleuten ausgearbeitet und wird gemeinsam mit den Plänen der Bevölkerung öffentlich (sh. Einladung auf Seite 11) vor der Beschlussfassung im Gemeinderat vorgestellt werden.

### **Gesundheit und Familie im Fokus**

In der Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2017 wurde die Teilnahme an der Initiative „Gesunde Gemeinde“ sowie an der Re-Auditierung zur Erneuerung des Zertifikats „familienfreundliche Gemeinde“ als auch die Durchführung des Unicef-Zusatzzertifikats „Kinderfreundliche Gemeinde-KFG“ mit speziellen kinderrechtsrelevanten Maßnahmen beschlossen. Weiters soll die „Gesunde Gemeinde“, ein Programm der Initiative „Tut gut“, seitens des NÖ Gesundheits- und Sozialfonds, auf Gemeindeebene in einem Arbeitskreis forciert werden. Ziel ist die Gesundheitsförderung sowie der Ausbau präventiver Maßnahmen vor Ort.



# EINLADUNG

zur

# PRÄSENTATION

des **NEUEN BEBAUUNGSPLANS** der  
Marktgemeinde Alland

**Wann?** am 21. April, von 9 bis 12 Uhr

**Wo?** im Gemeindesaal





## Neujahrsempfang 2018 mit Ehrungen

Musikalisch umrahmt und unter reger Beteiligung der Bevölkerung ging der diesjährige Neujahrsempfang der Marktgemeinde Alland im Gemeindesaal am 5. Jänner 2018 über die Bühne. Mitwirkende waren Wolfgang Schanik & Friends, das Vocalensemble Inter-Mezzo und der Vierg`sang Kärnten-Wien. Grußworte des Landes spendeten der 3. NÖ Landtagspräsident Franz Gartner sowie die beiden Abgeordneten zum NÖ. Landtag, Bgm. Christoph Kainz und Bgm. Josef

Balber. Den Jahresrückblick sowie eine Vorschau über anstehende Projekte präsentierten im Anschluss Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck und Vbgm. Ing. Gregor Burger. Ehrungen seitens des Gemeinderates der MG Alland wurden Frau Susanne Katzensteiner in Würdigung ihrer langjährigen Verdienste und ehrenamtlichen Leistungen für die Gemeinde sowie den drei Freiwilligen Feuerwehren Alland, Heiligenkreuz und Klausen-Leopoldsdorf für deren außergewöhnlich

erbrachten Leistungen im Rahmen eines technischen Einsatzes am 10. September 2017 auf der Wiener Außenring Autobahn A21 zu teil. Nach dem Ausklang der NÖ. Landeshymne nutzten noch viele Besucher bei Brötchen und Sekt die Gelegenheit des gemütlichen Beisammenseins und zum geselligen Austausch. Im Namen der Gemeinde sei an dieser Stelle allen Organisationen und Helfern für die laufende Unterstützung zum Wohle der Gemeinde Alland gedankt!

## Änderungen im örtlichen Raumordnungsprogramm

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Alland verabschiedete am 13. März 2018 zwei Verordnungen mit Änderungen im örtlichen Raumordnungsprogramm. Der Entwurf mit der Übersicht der geplanten Änderungen wurde zuvor gemäß §24 und §25 des NÖ. Raumordnungsgesetzes 2014, i.d.g.F., durch sechs Wochen (15.11.2017 bis 27.12.2017) im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt bzw. auch an alle Nachbargemeinden zugestellt. Die hierzu abgegebenen Stellungnahmen wurden im Raumordnungsprogramm berücksichtigt.

### Teilbebauungsplan Herrengasse

Bezugnehmend auf § 29 des NÖ. Raumordnungsgesetzes 2014 wurde ein Teilbebauungsplan in der KG Alland für den

Ortsbereich nördlich der „Herrengasse“ erlassen. Die zugrundeliegende Verordnung wurde am 13. März 2018 vom Gemeinderat beschlossen. Die Einzelheiten der Bebauungs- und Aufschließungsvorschriften sowie Plandarstellungen wurden ebenfalls durch sechs Wochen (15.11. bis 27.12.2017) im Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufgelegt. Der Plan wird nun in den Entwurf des erst danach beauftragten Bebauungsplans von ganz Alland eingearbeitet.

## Freie Gemeindewohnungen

In der Gemeinderatssitzung vom 13. März 2018 sind auch Mietwohnungsangelegenheiten auf der Tagesordnung gestanden. In diesem Zuge wurde eine Garagenbox (Kalkberggasse 272) und eine Wohnung (Gruberweg 165) neu vergeben. Derzeit ist noch eine Gemeindewohnung in Alland frei. Anmeldungen hierfür sind bitte schriftlich am Gemeindeamt abzugeben.





## FF Alland – Bilanz und Tätigkeiten 1. Quartal 2018

Das Jahr 2017 war in der freiwilligen Feuerwehr Alland wieder sehr arbeitsintensiv. So waren 134 Einsätze abzuarbeiten. Dabei konnten 19 Menschen aus Zwangslagen gerettet werden. Unsere 70 Mitglieder leisteten mehr als 1.500 Einsatzstunden und legten mit ihren 5 Einsatzfahrzeugen rund 7.000km zurück. Zudem wurden 29 Übungen durchgeführt und zahlreiche Tätigkeiten, wie etwa Fahrzeug- oder Gerätewartungen, erledigt.

Insgesamt leisteten unsere Mitglieder, diese umfassen 58 Aktive und 12 Reservisten, eine Gesamtanzahl von gut 11.700 Stunden.

### **Pritsche in Schräglage beim Kreisverkehr**

Von der Abfahrt Mayerling kommend war am 4. Dezember 2017 ein Lenker mit seiner Ford-Pritsche Richtung Kreisverkehr unterwegs. Dieser fuhr dann aus unbekannter Ursache über die Grünfläche des Kreisverkehrs und prallte gegen eine Böschung am Straßenrand.

Am Fahrzeug entstand ein Sachschaden, der Lenker kam mit dem Schrecken davon. Die Pritsche befand sich aber in einer gefährlichen Schräglage. Mit der Seilwinde des Rüstlöschfahrzeuges wurde das Fahrzeug behutsam zurück auf die Straße gezogen und sicher abgestellt.

### **LKW fährt über Böschung, aufwändige Bergung notwendig**

Aus bisher unbekannter Ursache gelangte ein Lenker mit seinem LKW-Sattelzug in den Vormittagsstunden des 2. Februar auf eine Forststraße.

Diese liegt im Bereich der Autobahnauffahrt Alland, Fahrtrichtung Westen auf der A21 neben der Auffahrtsrampe, lediglich eine Böschung und ein Grünstreifen trennen die beiden Fahrspuren. Der Lenker hatte versucht von der Forststraße auf die Auffahrtsrampe zu fahren und blieb dabei im aufgeweichten Erdreich stecken. Trotz mehrerer Reversionsversuche konnte sich der LKW-Fahrer nicht mehr selbst aus der misslichen Lage befreien.

Der Autobahnbetreiber ASFINAG verständigte ein privates Abschleppunternehmen zur Bergung, doch schon kurze Zeit nach dem Eintreffen stellte sich heraus, dass dieses die Unterstützung der Feuerwehr Alland benötigen würde.

Gemeinsam wurde über die Durchführung einer möglichst schonenden Bergung beratschlagt, da durch das Fahrmanöver kein offensichtlicher Schaden am Sattelzug entstanden war.

Mittels 2 Ladekränen wurde das Gespann gegen ein Umkippen gesichert und mit einem Spezialbergfahrzeug konnte der LKW von der Böschung gezogen werden.

**Trauer um Helmut Ebner**

Am 14. Dezember 2017 verstarb unser treuer Kamerad und Freund Helmut Ebner. Er ist 1965 der Freiwilligen Feuerwehr Alland beigetreten und hat schnell seinen Platz in der

Mitte unserer Wehr gefunden. Kamerad Ebner absolvierte in weiterer Folge:

- den Grundlehrgang
- Gruppenkommandantenlehrgang
- Zugskommandantenlehrgang

Im Jahr 1979 übernahm er als Kommandant-Stellvertreter Verantwortung in der Feuerwehr Alland und übte diese Funktion bis ins Jahr 1985 aus.

Helmut erhielt für seinen unvergleichlichen Einsatz folgende Auszeichnungen:

- Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber
- Verdienstzeichen des niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes dritter Klasse
- Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens für 25, 40 und 50 Jahre.

In seinen Jahren als Kommandant-Stellvertreter hat er unter persönlichem Einsatz, aber auch unter Mithilfe der gesamten Belegschaft seines Installateurbetriebes die Tageseinsatzbereitschaft bei den steigenden Einsätzen auf der A21 gestellt. Ebenfalls wurden von ihm eine Unzahl von Feuerwehrfesten vorbereitet und so hat er maßgeblich zum Erfolg dieser Feste beigetragen. Als im Jahr 1992 das Feuerwehrhaus Alland grundlegend saniert wurde, hat er wiederum nicht nur persönlich Hand angelegt, sondern auch seine Mitarbeiter kostenlos in den Dienst der Feuerwehr gestellt.

Unser Helmut wird uns als höchst verlässlicher Kommandant-Stellvertreter und als aufrichtiger Kamerad in Erinnerung bleiben, der die Ideale des Feuerwehrwesens hochhielt und sich für den Mitmenschen und die Kameradschaft in der Wehr in vorbildlicher Weise einsetzte. Unvergessen werden die vielen gemeinsamen Momente bleiben.

Lieber Helmut, wir sagen auch an dieser Stelle „Danke!“ für das gemeinsam Erlebte, und alles was Du für unsere Wehr getan hast.

Wir sagen bewusst „Lebe wohl“, denn Du wirst weiterleben in unserer Erinnerung – Du guter Kamerad. Wir werden Dich stets im ehrenden Andenken bewahren!

Immer wieder musste mit Holzpfosten eine Rampe gebaut werden, um den Kraftstofftank nicht zu beschädigen.

Schlussendlich konnte der LKW geborgen werden und der Lenker seine Fahrt wieder fortsetzen.

**Mitgliederwerbung**

Fast alle Feuerwehren haben Nachwuchssorgen. Auch wir sind ständig auf der Suche nach interessierten Mitmenschen die bereit sind in einem professionell arbei-

tendem Team mitzuwirken, Verantwortung für ihre Mitbürger zu übernehmen und sich ehrenamtlich engagieren wollen.

*Wir suchen Frauen und Männer, die aktiv am Feuerwehrdienst teilnehmen und einer vielseitigen, abwechslungsreichen und ausgefallenen Freizeitbeschäftigung nachgehen möchten.*

-> siehe Fortsetzung auf Seite 16



Fortsetzung  
von Seite 15

Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit hat, wer anderen helfen und sich in einer Gemeinschaft engagieren möchte, wer sich weiter bilden und Verantwortung

übernehmen möchte, ist bei der Freiwilligen Feuerwehr genau richtig und immer gern gesehen.

### **Voraussetzungen für eine aktive Mitgliedschaft sind:**

- ein Mindestalter von 15 Jahren (auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen)
- sowie die körperliche und geistige Eignung für den Feuerwehrdienst

Die Freiwillige Feuerwehr Alland bietet den aktiven Mitgliedern:

- eine hervorragende Ausbildung zum Feuerwehrmann bzw. zur Feuerwehrfrau durch Lehrgänge auf Feuerwehr-Bezirks- und -Landesebene
- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- viel Kameradschaft



### **Häufig gestellte Fragen zur aktiven Mitgliedschaft**

*Welchen Beruf sollte ich als Mitglied der freiwilligen Feuerwehr gelernt haben?*

Anders als bei der Berufsfeuerwehr, die Wert auf eine handwerkliche Ausbildung legt, ist es für uns unerheblich welchen Beruf Sie erlernt haben oder gerade erlernen. Jeder ist als Mitglied der freiwilligen Feuerwehr geeignet.

*Muss ich besonders sportlich sein?*

Wenn Sie körperlich durchschnittlich belastbar sind, reicht dies für den Feuerwehralltag. Lediglich von Trägern von Atemschutzgeräten wird eine gute Kondition erwartet und das in regelmäßigen Abständen auch von einem Arzt geprüft.

*Welche Aufgabe haben Frauen bei der Feuerwehr?*

Männer und Frauen sind bei der Feuerwehr gleichberechtigt. Sie bekommen die selbe Ausbildung und können die gleichen Aufgaben übernehmen. Grundsätzlich wird bei allen Mitgliedern auf die physische und psychische Belastbarkeit Rücksicht genommen.

*Wann finden die Feuerwehrdienste statt?*

Übungs- und Ausbildungsdienste finden nach Feierabend und am Wochenende statt. Zu Einsätzen wird allerdings rund um die Uhr über Funkmeldeempfänger alarmiert.

*Was kostet die Mitgliedschaft in der Wehr?*

Eine Menge Freizeit, den Willen zur Aufopferung und bedingt durch harte Arbeit auch eine Menge Schweiß, aber sonst eigentlich nichts. Die komplette Ausrüstung stellt die Feuerwehr zur Verfügung.

*Ihre Freiwillige Feuerwehr Alland,  
[www.feuerwehr-alland.at](http://www.feuerwehr-alland.at)  
[www.bfkdo-baden.com](http://www.bfkdo-baden.com)*





# Raisenmarkter Wiesenfest 2. & 3. Juni

Unser Raisenmarkter Wiesenfest findet heuer am 2. und 3. Juni statt. Der geplante Termin (9. und 10. Juni) kann aufgrund einer Terminkollision im Bezirk Baden leider nicht eingehalten werden.

Daher ist der Wiesenfest-Termin auch in unseren Wandkalendern, die wir beim diesjährigen Neujahrwünschen in unserem Einsatzgebiet ausgeteilt haben, nicht korrekt. Das „Wenkiss“ findet wie gewohnt am 14. August statt.

## **Arnsteincup folgt Festbetrieb**

Am Samstag unseres Wiesenfestes veranstalten wir um 14 Uhr den Arnsteincup – einen Parallel-Bewerb zwischen Feuerwehrwettkampfgruppen, die ihr Können unter Beweis stellen und sich oft im Bereich von Hundertstelsekunden messen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Im Anschluss an den Bewerb, um circa 19 Uhr, beginnen wir mit unserem Festbetrieb. Musikalisch sorgt „Die Vollgaskompanie“ für beste Stimmung. Ab 22 Uhr wird die Disco in unserem Feuerwehrhaus geöffnet. „Die Haros“ geben Vollgas und unterhalten unsere Gäste!

## **Prozession folgt Frühschoppen**

Am Sonntag findet um 9:30 Uhr die Fronleichnamsprozession in Maria Raisenmarkt statt. Anschließend freuen wir uns auf Ihren Besuch bei unserem Frühschoppen! Neben unseren kulinarischen Klassikern bieten wir heuer auch erstmals gegrilltes Spanferkel an, zubereitet von einem unserer Kameraden. Musikalisch dürfen wir uns

von der Blasmusikkapelle Heiligenkreuz verwöhnen lassen.

## **Kinderolympiade mit tollen Preisen**

Um 13 Uhr beginnt die Kinderolympiade mit einem bunten Angebot: Zielspritzen mit dem HD-Rohr unseres Tanklöschfahrzeuges, Kinderschminken und „Dartsoccer“ (Zielschießen mit Klettfußbällen) stehen auf dem Programm, damit sich auch die Jüngsten bestens unterhalten!

Die Verlosung unserer Tombola-Preise beginnt um 15:30 Uhr, im Anschluss daran werden auch die Sieger der Kinderolympiade gekürt, wo es für jeden was zu gewinnen gibt!

Wir freuen uns sehr, Sie bei unserem heurigen Wiesenfest am 2. und 3. Juni zahlreich begrüßen zu dürfen!

*Herzlichst,*

*Ihr Kommando der FF Maria Raisenmarkt*





## 20 Jahre Playback-Show am Faschingsdienstag

Ausgelassen gefeiert wurde auch in diesem Jahr am Parkplatz der Neuen Mittelschule Alland ab 17 Uhr. Der Kulturausschuss legte sich mit Gemeinderätin Erika Grasel und Gemeinderat Thomas Kropik an der Spitze wieder kräftig ins Zeug. Für beste Unterhaltung sorgte die bereits zum 20. Mal abgehaltene Playback-Show mit faszinierenden Masken und herzlichem Gemüt. Bis spät in

die Nacht wurde am Parkplatz so richtig gerockt. Die zahlreichen Besucher erlebten bei musikalischen Darbietungen und im Hüttengaudi angebotenen Vereinsambiente, ein Gaudium der Superlative. Der Faschingsausklang fand bei flotter Discomusik im großen Partyzelt statt. Vielen Dank für die tolle Unterstützung vor und hinter der Bühne!





## EINLADUNG

zum Charity-



Zu Gunsten des Vereins „Sachspenden für Bedürftige“

am Samstag, den 21. April 2018  
von 10.00 - 15.00 Uhr  
im Hof des Hauses der Familie Bauer  
Klausenstrasse 31a

im Rahmen des Allander Flohmarkts  
bei Schönwetter

Mit dem Erlös des Flohmarkts finanzieren wir  
(u. a. für die jährliche Weihnachtsaktion) die  
Abholung, Aufbereitung und Lieferung von Sachspenden  
an bedürftige Menschen.

**Was erwartet Sie?**

**Alles, was das Flohmarktherz begehrt!**  
Kaffee und selbstgemachte Kuchen (so lange der Vorrat reicht)

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

**Eveline und Bettina Bauer**





## Faschingskonzert der Musikschule Alland

Unter der Leitung von Wolfgang Schanik-Vysata und seinen Kolleginnen Ingrid Desbalmes und Mag. Gerhild Mückstein haben an die 40 Schüler der Musikschule Alland beim diesjährigen Faschingskonzert am 31. Jänner teilgenommen. Mit viel Spaß an den Masken, Verkleidungen und einer Krabfenspende von der Gemeinde Alland und den Glückwünschen von Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck war es eine gelungene Veranstaltung. Die Musikschnulleitung dankt für die tolle Organisation unterstützt von Eltern und Geschwistern und plant bereits wieder eine Neuauflage im nächsten Jahr.

*Gemeindeverband der  
Musikschulen Pfaffstätten/Alland  
Dr.-Josef-Dolp-Str. 2, 2511 Pfaffstätten*



© MS Alland (2)



# Allander Flohmarkt

im Gemeindepark

**Samstag, 21. April 2018**

**von**

**10 bis 15 Uhr**

(bei Schlechtwetter findet der Flohmarkt NICHT statt!)

Am Samstag, den 21. April 2018, wird wieder unser Allander Flohmarkt im Gemeindepark veranstaltet.

**Standgebühr: € 10,-** (zu bezahlen bei Anmeldung)

Die Tische werden freundlicherweise von den Feuerwehren zur Verfügung gestellt.

---

Reservierungen und Informationen bei:

Frau Erika Grasel

02258/ 208 34 oder 0664/ 120 76 43



## Bewegung macht Schule

Die Lehrerinnen der Volksschule haben es sich zum Thema gemacht, das ganze Jahr über viel Bewegung in den Schulalltag zu bringen. Die Kinder sind fit für die schulischen Herausforderungen und haben viel mehr Spaß am Lernen. Teakwondo, Schule im Schnee, Schitag in Annaberg und Eislaufen gehören ebenso dazu wie die Teilnahme an sportlichen Wettbewerben.

So konnte die 4. Klasse heuer den Sieg der Volksschulolympiade vor weiteren 13 Volksschulen nach Alland holen.

Herzliche Gratulation!



© VS Alland (4)



info@belarus-kinder.net  
www.belarus-kinder.net  
Tel.: 02742/ 9005 - 15466  
Fax: 02742/ 9005 - 13133  
Mobil: ++43 676 9604275

ERHOLUNG FÜR KINDER AUS BELARUS

Projektleitung: MARIA HETZER

per Adresse: NÖ Landesjugendreferat  
Landhausplatz 1, Haus 9, 3109 St. Pölten

## Tschernobyl ist nicht vorbei!

## Gastfamilien für den Sommer 2018 gesucht!

### **25.- 29.Oktober 2017**

- \* Österreichische Gastfamilien zu Besuch bei „ihren“ belarussischen Kindern in Barsuki und Chisow
- \* Auswählen der neuen Kinder für 2018 im Bezirk Chotimsk



Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet Weißrusslands (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt.

Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung ist besonders für Kinder sehr wertvoll. Seit 1993 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer bis zu 250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen.

Die Kinder zwischen 9 und 15 Jahren werden für drei Wochen in Familien untergebracht und betreut.

Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein (Fahrt-)Kostenbeitrag in der Höhe von € 140,- geleistet werden.

Für Sponsoren/Paten die sich an den Kosten beteiligen (z.B. Kostenbeitrag für ein Kind), sind alle sehr dankbar.

### **Gastfamilien gesucht für den Sommer 2018**

#### **Termine:**

**Sa., 23.6. – So., 15.7. (Anmeldg bis Mitte April)**

**Sa., 14.7. – So., 5.8. (Anmeldg bis Ende April)**

**Sa., 4.8. – So., 26.8. (Anmeldg bis 10. Mai)**

**3 Wochen in Österreich bedeuten Erholung für Körper und Seele der Kinder!**

**Informationen:** Tel.: 02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat)  
oder 0676 96 04 275

**www.belarus-kinder.net (FAQ 2018) oder info@belarus-kinder.net**

*Maria Hetzer*



## Neues aus der Neuen NÖ Mittelschule Alland

### „Twisten auf den Pisten“

Die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klasse der NMS Alland verbrachten im Jänner eine Wintersportwoche auf dem tief verschneiten Hochkar in Niederösterreich. Weder die ungünstige Wetterlage zu Beginn mit teilweise starkem Schneefall und stürmischem Wind noch die schlechten

Sichtverhältnisse konnten der Pistenbegeisterung unserer Schifahrerinnen und Schifahrer Einhalt gebieten. Als Krönung folgten auch noch zwei Tage bei strahlendem Sonnenschein und allerbesten Pistenverhältnissen, die die Herzen der Wintersportler in höchsten Tönen schlagen ließen. Auch in den Abendstunden war die



Schikurs-Teilnehmer am Hochkar von links nach rechts: Katharina Raith, Vanessa Jedinger, Amina Alagic, Joelina Neuniger © NNÖMS Alland (6)



© NNÖMS Alland (4), ZVG (1)

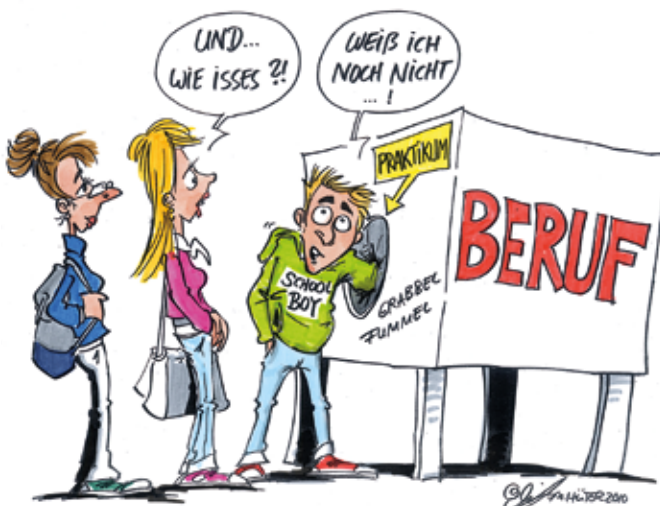




Begeisterung zu altbewährten Melodien, wie „Ja, wenn wir twisten auf den Pisten“ oder „Schifoan“, deutlich zu spüren, vor allem jedoch lautstark zu hören.

### Berufsorientierung in der Schule

Einen informativen und abwechslungsreichen Vormittag verbrachten die Schüler der 3. und 4. Klassen in der NMS Alland. Firmen aus der Umgebung besuchten die Schule und veranstalteten verschiedene Workshops, in denen die Kinder sich auch handwerklich beweisen konnten. „Ein echt lässiger Schultag!“, meinte Bastian (4a).



## YOGA IN ALLAND

Wann: **Donnerstag, 18:30 - 20:00 Uhr**

**Freitag, 09:00 - 10:30 Uhr**

Wo: Gemeindesaal Alland

**Einstieg ist jederzeit möglich.**

Um Anmeldung wird gebeten:

Barbara Keplinger

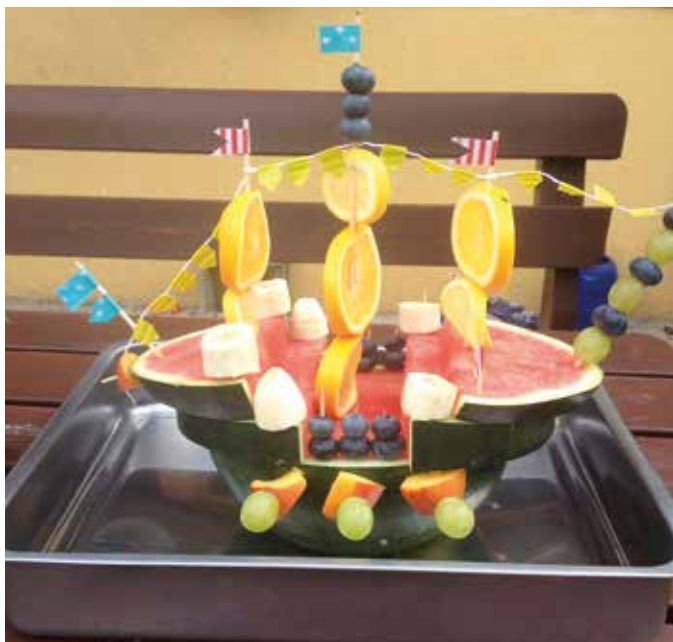
Tel: 0676/ 7644121

[yogakreis@gmx.at](mailto:yogakreis@gmx.at)

[www.yogakreis.at](http://www.yogakreis.at)

Wir freuen uns auf Euch,

Barbara & Corinna



## Kinder-Sommer-Camp

Vom 6. bis 10. August 2018 wird in der Zeit von 9 bis 17 Uhr bei Jenny und Tibor Pásztor – in Untermeierhof wieder ein Sommer-Camp für Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren abgehalten (jüngere Geschwister nach Rücksprache mit den Eltern). Geleitet wird das Camp von Jenny als ausgebildete Wildnispädagogin zusammen mit Manuela Altersberger, ihres Zeichens Diplompädagogin und Leiterin der Allander Kunsthandwerkstatt.

Geplant sind Streifzüge durch Wald und Wiesen, mit Feuer arbeiten, Spiele in der Natur, Land Art, Kreatives Werken, Theater u.v.a.m. Das oberste Ziel lautet Spaß zu haben, weiters soll die Aufmerksamkeit geschärft und der Sinn für die Natur geweckt werden. Wichtig ist auch die Kreativität und Fantasie zu fördern und nebenbei, ganz spielerisch, die englische Sprache zu üben.

Kontakt und nähere Informationen (inkl. Programm) zu dem Sommer-Camp erhalten Sie bei Jenny Baer-Pásztor (Tel.: 0699-11 601 347) und bei Manuela Altersberger (Tel.: 0676-328 27 03).

## „Xund ins Leben“

In den Sommerferien veranstaltet die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem unabhängigen Partner österreichischer Schulen und Gemeinden „Xund ins Leben“ wieder eine Erlebnissportwoche mit gesundheitsorientierten Programminhalten und fördert somit Bewegung als gesunde Basis für unsere 7- bis 15-jährigen Mädchen und Buben.

Im Rahmen einer Erlebnissportwoche werden den Kindern eine professionelle, tägliche Betreuung in der Gemeinde geboten. Die Veränderungen in der kindlichen Lebenswelt der letzten Jahre (Verlust an Bewegung, Technisierung, Reizverdichtung etc.) ziehen auch neue Erfordernisse zur körperlichen wie psychosozialen Gesundheits- und Entwicklungsförderung von Kindern nach sich. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Gemeindeamt.

## Ferienbetreuung 2018

Die Marktgemeinde Alland unterstützt auch heuer wieder bei der Kinderbetreuung in den Ferien. Frau Karin Aust (unsere hierfür ausgebildete Pädagogin und Leiterin der Nachmittagsbetreuung in der VS Alland) wird die Leitung hierfür übernehmen und mit den Kindern wöchentlich verschiedene Themen erarbeiten. Die kostenpflichtige Betreuung erfolgt in der Volksschule in Alland (eine verbindliche Anmeldung hierfür ist erforderlich!).

Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Ferienbetreuung ist der Hauptwohnsitz in Niederösterreich. Die zu betreuenden Kinder müssen zwischen 6 und 12 Jahren (keine Kindergartenkinder!) alt sein! Die Ferienbetreuung wird in den Kalenderwochen 27, 28 und 29 und 33, 34 und 35 (02.07. – 20.07.2017 und 13.08. – 31.08.2018) angeboten und kann wöchentlich in Anspruch genommen werden!



*Wir sind*



**Klimabündnis  
Gemeinde**

## KlimaReport 2017

Die Marktgemeinde Alland ist seit 14.7. 2011 eine Klimabündnis-Gemeinde. Sie hat im Jahr 2017 den Energie- und KlimaCheck von Klimabündnis NÖ und der Energie- und Umweltagentur (eNu) ausgefüllt. Nun liegt die Auswertung in Form eines KlimaReports aller Teilnehmer vor. Der KlimaReport unserer Gemeinde zeigt, welche der insgesamt 80 Maßnahmen aus 9 Bereichen (Energie, Mobilität, Bodenschutz & Raumplanung, Öffentliche Beschaffung, Klimagerechtigkeit, Klimawandelanpassung, Kooperationen, Öffentlichkeitsarbeit, Gemeindeteam für Energie und Klimaschutz) umgesetzt wurden. Am Klimabündnis-Ausweis zeigt sich, dass wir bei der Umsetzung von Klimaschutz-Aktivitäten in Niederösterreich trotz zahlreicher Bemühungen noch Potenzial haben. Unsere Gemeinde ist damit eine von 140

Klimabündnis-Gemeinden, die an der Klimabündnis-Berichtlegung 2017 teilgenommen haben.

Folgende Maßnahmen wird die Marktgemeinde Alland daher in den nächsten Jahren weiter vorantreiben:

- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit
- Energie- und Klimaschutz

Nähere Infos finden Sie unter:

[www.klimabuendnis.at/klimacheck](http://www.klimabuendnis.at/klimacheck)

## Leihomas gesucht!

Unsere Leihomas sind eine verlässliche Kinderbetreuung und kommen ins Haus. Sie sind unfall- und haftpflichtversichert, Richtpreis ab 7 €/Std.

Weitere Infos unter: Kath. Familienverband, 3100 St.Pölten, Schreinergr. 1, Tel 02742-35 42 03, E-Mail: [tagesmuetter-noe@familie.at](mailto:tagesmuetter-noe@familie.at)

Diese Dienste unterstützen Familien in Ihrer oft nicht einfachen Aufgabe der Kinderbetreuung und helfen SeniorInnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu finden!

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an unser Büro wenden, täglich 9.00 bis 12.00 Uhr.

*Werbeeinschaltung*

**Kaum drückt  
man drauf,  
melden die  
sich schon!**

Im Notfall Knopf drücken und Hilfe bekommen. Beruhigt und sicher leben. Mit dem Caritas Notruftelefon. Informationen und Bestellungen unter **0664-848 26 11** oder auf [www.caritas-notruftelefon.at](http://www.caritas-notruftelefon.at)

**Jetzt  
ein Monat  
gratis**  
bei Bestellungen  
im März!

Es ist immer noch  
mein Leben.

**Caritas  
Pflege**



Rechtzeitiger Strauchschnitt spart Kosten und Mühen.

## Überhang aus der Botanik

In der Gemeinde treffen immer wieder Meldungen ein, dass Bäume und Sträucher auf öffentliches Gut überhängen. Dadurch werden oft auch Beleuchtungskörper verdeckt oder das Passieren der Gehsteige bzw. das Durchfahren für größere Fahrzeuge (Müllabfuhr, Schneeräumung etc.) in engen Straßen erschwert. Gemäß Straßenverkehrsordnung (StVO 1960) sind Grundeigentümer verpflichtet, Bäume, Sträucher und Hecken, welche die Verkehrssicherheit oder die Benutzbarkeit der Straße beeinträchtigen auf eigene Kosten zurückzuschneiden oder zu entfernen. Die freie Sicht auf den Verkehr, auf Verkehrszeichen, Verkehrsspiegel und sonstige Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, weiters auch die Beleuchtung durch Straßenlaternen muss gewährleistet sein.

Die Gemeinde ersucht alle betroffenen Liegenschaftseigentümer um entsprechenden Rückschnitt und dankt für Ihr Verständnis im Voraus. Im nächsten Winter erleichtert dies auch die Schneeräumung auf engen Zufahrtswegen.

## Lärmschutz-Verordnung

Aus gegebenem Anlass wird an die geltende ortspolizeiliche Verordnung über Vermeidung von Lärm und sonstige Belästigungen in Alland erinnert. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Alland hat die gegenwärtig geltende Verordnung am 1. Juli 2008 erlassen. Sie ist seit 1. Jänner 2009 in Kraft. Das Ziel der Verordnung ist die Einschränkung und Vermeidung von Lärmerzeugung und sonstiger Belästigung und die Sicherung und Erhöhung des Lebensstandards in der Marktgemeinde. Sie gilt für das gesamte Gemeindegebiet.

Im täglichen Zusammenleben kann insbesondere der Einsatz von Rasenmähern oder Baumaschinen zu gewissen Zeiten den Nachbarn erheblich stören.

Es gelten daher folgende Richtlinien:

Handlungen und Unterlassungen, die geeignet sind, Menschen durch Lärm, Staub, Geruch, Abgase, Erschütterungen, Blendung oder Spiegelung zu belästigen, sind verboten. Das heißt praktisch, dass der Betrieb von benzinbetriebenen Maschinen zur Gartenpflege (Rasenmäher) während der Nachtzeit, an Samstagen ab 16 Uhr, sowie an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen verboten ist. Als Nachtzeit gilt die Zeit von 20 Uhr bis 7 Uhr.

Daraus ergibt sich natürlich auch, dass der Betrieb von treibstoffbetriebenen und elektrischen Maschinen, wie Säge-, Schleif- und Arbeitsmaschinen, im Freien zu diesen Zeiten verboten ist. Auch lärmverursachende Bautätigkeit in der Nachtzeit, an Sonntagen und an gesetzlichen Feiertagen ist verboten!

Unerlässliche und unaufschiebbare land- und forstwirtschaftliche Arbeiten sind von den Bestimmungen ausgenommen.

Ein Zuwiderhandeln ist eine Verwaltungsübertretung gemäß Artikel 10 Abs. 2 VStG. Die Strafbehörde erster Instanz ist der Bürgermeister.



## Aktuelles vom Tourismus- und Verschönerungsverein



### Saisonstart Höhle

Die Allander Tropfsteinhöhle öffnet von 31. März bis 31. Oktober 2018 wieder ihre Pforten.

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 bis 17 Uhr und in den Monaten Juli und August zusätzlich auch an Wochentagen von 13 bis 17 Uhr.

Führungen sind für Gruppen außerhalb der Öffnungszeiten auch an Wochentagen gegen Voranmeldung unter der Höhlen-Servicetelefonnummer 0660/6735108 oder per E-Mail an [e.leonhardsberger@gmx.at](mailto:e.leonhardsberger@gmx.at) oder [theo@reder.eu](mailto:theo@reder.eu) möglich.

### Gratis Blumenerdenaktion inklusive Pflanzenflohmarkt

Am Samstag, dem 5. Mai 2018, werden von 9 bis 12 Uhr im Gemeindepark, unter dem Motto „Akelei sucht Topinambur“ wieder traditionelle Pflanzen, vor allem Raritäten aus der Region Alland, bei unserer Tausch- und Kaufbörse angeboten:

- Wenn Sie traditionelle Blumen, Stauden und Gemüsepflanzen suchen,
- selber welche aus dem eigenen Garten zum Weitergeben und Tauschen haben,
- oder übriges Saatgut besitzen und nicht wissen wohin damit,
- sich für seltene Kräuter interessieren oder

- wenn Sie ein paar gute Gartentipps haben, dann machen Sie einfach mit! Wir wollen altes Gartenwissen erfahren und bewahren.

Für nähere Informationen können Sie sich gerne bei Frau Altersberger unter der Tel.: 02258/30317 melden.

### Vorankündigung

Die Feier zur 90-Jahr-Eröffnung unserer Naturdenkmal-Schauhöhle wird am 08.09.2018 mit Sonderaktivitäten (Fledermäuse, Feuermachen etc.) stattfinden, lassen Sie sich von unserer Eventreihe überraschen. Sobald die Termine dazu feststehen, werden wir Sie auf unserer Homepage [www.tva-alland.at](http://www.tva-alland.at) informieren.

Wir wünschen Ihnen allen viel Freude beim Frühlingserwachen mit Vielfalt und Farbe in unseren Gärten.

Der Vorstand

[www.tva-alland.at](http://www.tva-alland.at); [info@tva-alland.at](mailto:info@tva-alland.at)





## Starkniederschläge können Leben gefährden

Starkregen oder Starkschneefälle können Gefahrensituationen, wie Hochwässer, Hangrutschungen, Felsstürze, Gebäudeeinstürze und andere bedrohliche Situationen hervorrufen. Gerade Hochwässer haben eine Bedeutung in der Gefahren einschätzung für die niederösterreichische Bevölkerung. Und eben diese Hochwässer – aber auch Lawinen nach Starkschneefällen – können Gefahren für Leib und Leben bedeuten.

### Starkregen

Von Starkregen spricht man schon bei einer Menge von mindestens 10mm Niederschlag je Stunde. Starkregenereignisse können jedoch auch wesentlich heftiger ausfallen. Ereignisse bei Gewittern, in denen in 30 Minuten 30mm fallen, sind in Mitteleuropa noch relativ häufig, können aber bereits zu überfluteten Kellern führen. Immerhin sind das 30 Liter Wasser je Quadratmeter! Je stärker und je länger anhaltend diese Ereignisse sind, desto geringer ist die Wahrscheinlichkeit ihres Auftretens. Kurze, aber heftige Niederschläge sind wahrscheinlicher als langanhaltende kräftige Niederschläge, die in wenigen Tagen in Mitteleuropa bis zu 200mm Niederschlag bringen können. Zuletzt waren langanhaltende Regenfälle im Jahr 2002

der Fall, wo dann weite Teile Niederösterreichs unter Wasser gestanden sind.

### Starkschneefall

Starker Schneefall sorgt unter Winterurlaubern, Hoteliers und Gastronomen in den Winterschigebieten für Freude. Er bringt aber auch die verschiedensten Gefahren mit sich – von weitreichenden Verkehrsbehinderungen über Lawinenabgänge, Schneeverwehungen bei Sturm, bis hin zu Hochwasser bei Tauwetter. Und nicht zu vergessen die Gefahren durch die enorme Schneelast auf den Dächern der Häuser. Zahlreiche Menschen waren bei solchen Ereignissen schon Tag und Nacht, oft bis zur Erschöpfung, mit dem Abschaufeln der Dächer beschäftigt. Wobei ungesicherte Personen oftmals abstürzten und sich schwere, manchmal sogar tödliche Verletzungen zuzogen.

Die Gefahr von Lawinen wiederum gilt bei uns in erster Linie für den Alpenraum, während Schneeverwehungen vorwiegend im Flachland des östlichen Niederösterreichs auftreten. Von Starkschneefall spricht man, wenn in Lagen von über 800m Seehöhe mehr als 30cm Schnee in 12 Stunden fallen. Die Gefahren ergiebiger Schneefälle oder Eisanlagerungen die immer dicker und somit schwerer werden,



können durchaus Gebäude und Hochspannungsmasten zum Einsturz bringen. Somit steht auch die Gefahr eines mehr oder weniger großflächigen Blackouts wie zuletzt im November 2013 im Großraum von Gföhl im Raum.

### **Schutzstrategien gegen die Folgen**

Lange Zeit wurde versucht, die Niederschlags- oder Schmelzwässer möglichst schnell abzuleiten. Dazu wurden Flüsse und auch die Überschwemmungsflächen hinter Dämme verbannt. Dadurch wurden aber die tiefer gelegenen Gebiete mit noch höheren (teils wesentlich höheren!) Hochwasserpegeln belastet. Hochwasserereignisse der letzten Jahre (2002: Kamp und Donau; 2006: Thaya-March-Hochwasser; 2009: Europahochwasser Donau, Moldau und Oder; 2013 Hochwässer in Deutschland, Polen, Österreich, Schweiz, Slowakei, Tschechien und Ungarn; 2017 in Oberösterreich) haben gezeigt, dass ein nachhaltiger Hochwasserschutz nur durch Kombination von Flächenmanagement im Einzugsgebiet, Bereitstellung von zusätzlichem Raum für Hochwasserprävention und Einsatz von technischen Lösungen zu erreichen ist. Dazu gehört das Schaffen von neuen Rückhaltearealen wie auch die Rückbildung von ursprünglichen natürlichen Flussauen.

### **Wie können wir den privaten Bereich vor Starkregenfällen schützen?**

Starke Regenfälle sorgen an vielen Stellen in Österreich immer wieder für überflutete Keller und Straßen. Mit Hilfe einiger Präventionsmaßnahmen lassen sich Schäden durch solche Extremwetterereignisse zwar nicht vollständig eindämmen – sie bieten jedoch einen guten Schutz gegen künftige Unwetter in dieser Form. Oftmals sind es bereits kleine Maßnahmen, die große Wirkung zeigen. Bei extremen Wettersituationen stellen vor allem abschüssige (Garagen-)Einfahrten eine große Ge-

fahr dar. Das Gefälle kann bei Starkregen die beschleunigten Wassermassen binnen kürzester Zeit in die Garagen-, Keller- und Wohnräume ableiten. Das vorsorgliche Absichern mit Sandsäcken nach Ankündigung einer Unwetterlage stellt bei dieser Schwachstelle, über die viele Häuser verfügen, bereits eine brauchbare Absicherung dar.

Den Rückfluss von Niederschlagswasser aus der Kanalisation in das Hausinnere können Sie wesentlich einfacher verhindern: Dazu empfiehlt sich der Einbau von sogenannten Rückstauklappen. Der Investitionsaufwand ab 500€ sollte sich lohnen bedenkt man, dass Schäden in vielfacher Höhe entstehen können, wenn Wasser aus Toiletten oder Waschbecken ins Gebäudeinnere eintritt.

Grundwasserpumpensysteme sind nicht günstig, sorgen aber bei stark ansteigendem Grundwasserspiegel dafür, dass Keller – und im schlimmsten Fall sogar Erd- und Obergeschosse – nicht unter Wasser gesetzt werden.

Notstromaggregate sorgen im Falle eines Stromausfalls für eine sichere Überbrückung. Vor allem Landwirte (mit Milchwirtschaft) und Unternehmer (wie etwa im IT-Bereich oder im Lebensmittelhandel), die auf die dauerhafte und stabile Stromversorgung angewiesen sind, sollten eine Investition in ein Notstromaggregat überdenken. Kleinere und kostengünstigere Modelle sind für den Wohnbereich durchaus empfehlenswert!

Details zum persönlichen Schutz vor Hochwässern können Sie im Selbstschutz-Ratgeber „Hochwasser“ nachlesen, den Sie über Ihren örtlichen Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde (GR Hannes Hofstätter) oder den NÖ Zivilschutzverband beziehen. Riskieren Sie auch einen Blick auf die Webseite des NÖ Zivilschutzverbandes.

[www.noezsv.at](http://www.noezsv.at)



## Information zur Wasserversorgungsanlage Alland

Werte Allanderinnen und Allander!

Es ist uns ein Anliegen Sie über die aktuelle Entwicklung der Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Alland zu informieren und am Laufenden zu halten.

### Lagebericht

Die WVA Alland wird eingeteilt in das Ortsnetz Alland Ost, Alland West, Groisbach samt Mayerling, Untermeierhof und Holzschlag, Maria Raisenmarkt, Rohrbach, Steinfeld.

1) Ortsnetz Alland Ost (z.B.: Am Weissenweg, Kalkberggasse, Hochgasse):  
Quelle und Hochbehälter Steinkampfl

2) Ortsnetz Alland West (z.B.: Babenbergergasse, Schustergasse, Wagenhofstrasse):  
Quelle und Tiefbehälter Lutterkordt

3) Ortsnetz Groisbach, Mayerling, Untermeierhof, Holzschlag:  
Quelle Kreith mit Tiefbehälter und Hochbehälter Groisbach und Holzschlag

4) Ortsnetz Maria Raisenmarkt:  
Quelle Maria Raisenmarkt mit Hochbehälter Maria Raisenmarkt

Das Ortsnetz Alland West und Ost ist verbunden, das gilt auch für das Ortsnetz Alland Ost und das Ortsnetz Groisbach.

Weiters befinden sich in den Ortsteilen Rohrbach und Steinfeld Quellen und Anlagen, welche in die Zuständigkeit der Wasserversorgungsanlagen (WVA) von Alland fallen.

In Mayerling und Maria Raisenmarkt gibt es zusätzlich eigenständige Wassergenossenschaften.

Die regelmässige Kontrolle der Wasserqualität durch die AGES (Österreichische Agentur für Gesundheit- und Ernährungssicherheit GmbH) hat nach der Hochbehältersanierung in Groisbach einwandfreie Ergebnisse gebracht. Alle Trinkwasserproben, welche an unterschiedlichen Stellen im Leitungsnetz entnommen werden, weisen keine Verunreinigungen oder Verkeimungen auf. Hierfür ist eine ständige Kontrolle, Wartung und Instandhaltung, aber auch immer wieder Erneuerungen, der einzelnen Komponenten für die Sicherstellung der Wasserversorgung notwendig. Die Rohrleitungen und Hochbehälter sind teilweise 40 Jahre alt und bedürfen langfristig gesehen einer kontinuierlichen Erneuerung oder Sanierung.

### Wasserhärte und Netzdruck

Da immer wieder Anfragen zu Wasserhärte oder Netzdruck gestellt werden, listen wir nachfolgend auszugsweise die wichtigsten Werte laut dem Untersuchungsergebnis der AGES vom 24.11.2017 auf:

*Quelle Steinkampfl (hinter Kindergarten): 24° dH*

*Quelle Kreith: 22° dH*

*Quelle Maria Raisenmarkt: 15° dH*

*Quelle Rohrbach: 23° dH*

*Der Leitungsdruck beträgt, abhängig von der jeweiligen Liegenschaft ca. 4 bis 6 bar.*







Tipps für einen reibungslosen und wirtschaftlichen Betrieb die dauerhafte Sicherstellung von Trinkwasser aus den Wasserversorgungsanlagen in Alland:

- wassersparende Amaturen verwenden, diese regelmäßig Entkalken und Siebe reinigen
- tropfende Wasserhähne und laufende WC-Spülungen instandsetzen
- Wasserzählerschächte und Armaturen trocken und frostsicher halten
- bei länger andauernder heißer und trockener Witterung den Wasserverbrauch auf das Notwendigste reduzieren (kein dauernder Wasseraustausch eines Schwimmbeckens, übermässiges Garten gießen). Wasser ist ein kostbares Gut!

### **Auf Mitarbeit angewiesen**

Im Allander Wassernetz kann es ganzjährig zu Druckschwankungen oder Abschaltungen aufgrund von unvorhersehbaren Leitungsgebrechen oder notwendigen Wartungsarbeiten kommen. Wir ersuchen Sie um Ihr Verständnis und Ihre aktive Mitarbeit im Falle eines entdeckten Gebrechens. Bitte melden Sie uns auch „Auffälligkeiten“, die mit solchen Gebrechen in Verbindung stehen könnten.

### **Alles rund ums Wasser**

Unsere Untersuchungsergebnisse sind einmal im Jahr öffentlich kundzumachen. Hierfür wurde das Onlineportal *Trinkwasserinfo.at* eingerichtet. Die aktuellen Trinkwasseruntersuchungsergebnisse finden Sie auch unter dem Menüpunkt Bürgerservice auf der Webseite der Gemeinde: [www.alland.at](http://www.alland.at)

*Das Team der WVA Alland:*  
Wassermeister Joachim Zagler,  
Tel.: 0676/6032996;  
Wassermeister-Stv. Christian Häusler,  
Tel.: 0676/6033102



## **Stefan Fürst - neu im Gemeindeamt**

Seit 1. Februar 2018 verstärkt Stefan Fürst aus Alland die Gemeindeverwaltung. Zugute kommen ihm dabei insbesondere seine hervorragenden IT-/Computerkenntnisse und seine bisherigen Berufserfahrungen im Vertriebsinnendienst, Kundenbetreuung, Verwaltung und Telefonverkauf. Im Jahr 2010 beendete er die 3-jährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe, Zweig IT-Kreativ, in St. Pölten. Bereits im Juli 2008, verstärkte er als Ferialpraktikant das Bauhofteam und fiel durch seine Zuverlässigkeit und Besonnenheit auf. Seine bisher größten Stärken sind sein Organisationstalent sowie seine Flexibilität, Kontaktfreudigkeit und Genauigkeit. Zu seinen Hobbys zählen Angeln, Sport, Musik, Geschichte und Ausflüge. Anfangs wird er vor allem den Office- und Bürgerservice verstärken und Fachschulungen (Datenschutz, Meldewesen, GeoOffice, Gebührenhaushalte etc.) besuchen. Wir wollen unserem neuen Kollegen auch an dieser Stelle herzlich willkommen heißen und wünschen ihm vor allem Freude an der vielfältigen, verantwortungsvollen Gemeindegearbeit!

*Deine Arbeitskollegen*

## Die telefonische Gesundheitsberatung 1450 hilft

Wenn mitten in der Nacht der Zahn pocht, es am Sonntag im Bauch krampft oder am schönsten Nachmittag ein Insektenstich anschwillt, dann wissen Betroffene oft nicht was zu tun ist. Können die Schmerzen selbst behandelt werden, soll am nächsten Tag der Hausarzt aufgesucht werden, ist die Behandlung durch einen Facharzt erforderlich oder ist die Notfallambulanz die beste Adresse?

### **Rund um die Uhr erreichbar**

„In allen Situationen, wo ein gesundheitliches Problem vorliegt, steht rund um die Uhr die telefonische Gesundheitsberatung 1450 zur Verfügung“, freut sich Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Bei plötzlichen gesundheitlichen Problemen bekommt man unter der Telefonnummer 1450 rasche Hilfe. Der Service ist kostenlos, die Anrufer bezahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß ihrem Tarif.

### **Geschultes Personal hilft**

„Durch eine genaue Befragung können passende Verfahrensempfehlungen gegeben werden“, erklärt der Geschäftsführer von Notruf NÖ, Ing. Christof Constantin Chwojka. Eine speziell geschulte diplomierte Krankenpflegeperson erfragt am Telefon die Symptome und



v.l.n.r.: NÖ Patientenanwalt Dr. Gerald Bachinger, NÖGKK-Obmann KR Gerhard Hutter, Frau LH Mag. Johanna Mikl-Leitner und Ing. Christof Constantin Chwojka (Geschäftsführer Notruf NÖ)

kann dadurch die Dringlichkeit der Beschwerden definieren und Verhaltensempfehlungen geben. Das kann beispielsweise die Anleitung zur Selbstbehandlung sein, die Entsendung eines Arztes nach Hause, die Empfehlung zum Hausarzt zu gehen oder die Notfallaufnahme in einem Klinikum aufzusuchen. Bei akuten Problemen wird sofort der Rettungsdienst (mit/ohne Notarzt) entsendet.

### **Erweiterung des Angebots**

„90% der Menschen befolgen die Handlungsanweisungen, vor allem deswegen, weil sie eine Dringlichkeitseinschätzung bekommen wie akut ihr medizinisches Problem ist“, weiß Dr. Bachinger aus bereits bestehenden Systemen in Großbritannien, Skandinavien, der Schweiz

und Australien.

Die telefonische Gesundheitsberatung 1450 kombiniert die bestehenden Dienste und erweitert die Angebotspalette des Notruf NÖ, indem auch die niedergelassenen Ärzte oder andere medizinische Einrichtungen noch stärker eingebunden werden.

### **Kein Arztersatz**

Der Anruf bei der telefonischen Gesundheitsberatung 1450 ersetzt jedoch nicht das persönliche Gespräch mit dem Arzt bzw. die Untersuchung! Die Anrufer werden nur an die richtige Stelle im Gesundheitssystem geleitet und ersparen sich unnötige Wartezeiten, Fahrten zum Arzt oder ins Krankenhaus.

*Alle Infos: [www.144.at/1450](http://www.144.at/1450)*

Jetzt QR-Code einscannen und den Kontakt gleich in Ihrem Smartphone für Notfälle einspeichern!





# EINLADUNG

zur Auftaktveranstaltung

## „GESUNDE GEMEINDE ALLAND“



Wann?

am 19. April, 19 Uhr

Wo?

im Gemeindesaal



\* Sie zahlen nur die üblichen Telefonkosten gemäß Ihrem Tarif.

[www.1450.at](http://www.1450.at)



 MINISTERIUM  
FRAUEN  
GESUNDHEIT



## Die Gelegenheit: Geförderte Mietwohnungen in Mayerling

Heimat Österreich (gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft) errichtet derzeit 25 neue Mietwohnungen in der Größenordnung von rund 53 bis 98 m<sup>2</sup> (2 bis 4 Zimmer) in Mayerling 5. Der Finanzierungsbeitrag beträgt ca. € 332,00/m<sup>2</sup>, die monatliche Bruttomiete (inkl. BK und USt; exkl. Heizung, Wasser u. Strom) ca. € 8,94/m<sup>2</sup>.

Die Wohnungen werden hochwertig ausgestattet. Die Fertigstellung der Wohnungen ist für Juni 2018 geplant.

Die Bebauung des Grundstücks erfolgt durch einen nicht unterkellerten Geschosswohnbau mit 22 Wohnungen und 3 Wohnungen im Bestandsgebäude.

Erschlossen wird das Grundstück von der Badener Straße, welche zu den offenen PKW-Stellplätzen führt. Als Nebengebäude ist ein überdeckter Müllplatz mit angeschlossener überdeckter Fahrradabstellplatz dem Wohngebäude vorgelagert. Die Einlagerungsräume befinden sich in einem Teil des bestehenden Hackgutlagers. Die einzelnen Wohnungen sind über einen überdeckten Laubengang zu erreichen, im geschlossenen Stiegenhaus befindet sich ein Aufzug für alle Geschosse.

Jede Wohnung verfügt über Freiflächen, wie Terrasse und Eigengartenanteil oder Balkon, Einlagerungsraum sowie zwei Autoabstellplätze.

Da es sich bei den Wohnungen um durch das Land NÖ geförderte Mietwohnungen handelt, besteht die Möglichkeit auf Wohnzuschuss (= einkommensabhängig). Das Gebäude wird nach den Richtlinien der NÖ Wohnbauförderung errichtet. Daher gibt es einen erhöhten Wärmeschutz, luftdichte Bauweise sowie eine kontrollierte Wohnraumlüftung.

Die Vorteile der kontrollierten Wohnraumlüftung sind: hygienische Luftverhältnisse, saubere Zuluft, geringe Lärmbelastung, Energieeinsparung und Komfortsteigerung. Beheizt werden die Wohnungen durch eine Hackschnitzelzentralheizung (HWB ca. 19 kWh/m<sup>2</sup>a, fGEE ca. 0,62).

Bei Interesse hinsichtlich Grundrissplänen und Kosten kontaktieren Sie bitte Frau Petra Zimmerl (sh. unten). Die Wohnungen können ab sofort nach Terminvereinbarung auch besichtigt werden.

Exemplare von den Vergabeunterlagen (Grundrisspläne, Preise etc.) liegen auch im Gemeindeamt Alland auf.

*Heimat Österreich  
gemeinnützige Wohnbau Gesellschaft mbH*

**Ihre Ansprechpartnerin:  
Frau Petra Zimmerl  
Tel. Nr.: 01/982 36 01 – 633  
E-Mail: [petra.zimmerl@hoe.at](mailto:petra.zimmerl@hoe.at)**



**Parteienverkehr – Gemeindeamt**

Mo, Di, Mi, Do: 8 bis 12 Uhr, Di zusätzlich von 13 bis 19 Uhr und Fr: 7 bis 12 Uhr

**Bürgermeister-Sprechstunden**

Di: 17 bis 19 Uhr und Mi: 8 bis 16 Uhr (Vor Anmeldung erbeten)

**Kostenlose Rechtsberatung**

Quartalsweise bietet das Juristenteam rund um Dr. Rudolf Beck von bpv-Hügel aus Mödling **gegen Voranmeldung** im Gemeindeamt eine kostenlose Rechtsberatung an. Im Zuge der Anmeldung ist kurz auch auf den fraglichen Rechtsgegenstand zu verweisen, da es auch hierfür wieder Spezialisten gibt.

Der nächste **Termin** findet am **Freitag, den 15.06. 2018 ab 15 Uhr im Gemeindeamt** statt.

*Ihr Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck*

**BAER CONSULTING**

Jenny Baer-Pásztory (MSc, Bsc)

Übersetzungen (Deutsch-Englisch und umgekehrt)  
Korrekturlesen  
Lektorat



...Ich ver helfe Ihnen zum Erfolg.

[jenny@baerconsulting.eu](mailto:jenny@baerconsulting.eu)

**WOHN PARK  
HERRENGASSE**

**13 EINFAMILIENHÄUSER  
IM ZENTRUM VON ALLAND!**

- \* 124 m2 und 161 m2 Wohnnutzflächen
- \* 80 m2 bis 94 m2 Gartenhöfe.
- \* Barrierefreies Wohnen/Schlafen/Arbeiten
- = Leben auf einer Ebene!

**f. r. e. d.**  
**Alland GmbH**  
2340 Mödling, Enzersdorferstraße 6

0664 848 6775  
[info@fred.co.at](mailto:info@fred.co.at)  
[www.fred.co.at](http://www.fred.co.at)





## Geburtstage

### 90. Geburtstag

Barbara Hanner, 11.12., Leinwandbleiche 369

Franziska Schmid, 11.12., Groisbacher Straße 327

### 85. Geburtstag

Rosalia Buchegger, 5.2., Mayerling 4/WG 5

Maria Kaiser, 12.2., Rohrbach 7

Katherina Mori, 18.2., Mayerling 4/WG 6

Cäcilia Hanner, 10.3., Mayerling 1/1

Maria Hirschhofer, 10.3., Obermeierhof 2/2

Franz Streibl, 10.3., Mayerlingerstraße 242

Johann Hanner, 17.3., Mayerling 1/1

Maria Schillab, 25.3., Leinwandbleiche 370

### 80. Geburtstag

Heinrich Franz Willach, 12.1., Mayerlingerstraße 319

Franziska Loidl, 6.2., Maria Raisenmarkt 5

Josephine Chalhoub, 19.3., Mayerling 4/WG 6

## Geburten

15.12.: Aurelia Pilz, Mayerling 41

02.01.: Richard Leopold Ottersböck, Rohrbach 1

14.02.: Niklas Veigl, Windhaag 12

07.03.: Julia Anna Handl, Groisbach 72

## Trauungen im Standesamt

02.03.: Ghouti Berrouka und Cornelia Hinterhofer,  
Tulpengasse 624



### Rudolf Eggerer ist 50

Am 20. Februar feierte unser Klärfacharbeiter und begnadeter Schulbusfahrer, „Rudi“ Eggerer, seinen 50. Geburtstag. Er ist seit 18. Oktober 1999 bei der Gemeinde Alland beschäftigt und als gelernter Elektriker ein beliebter Ansprechpartner in Hausmeister-Belangen von Kindergarten und Schule.

Im Jahr 2001 besuchte er auf eigenen Wunsch den Klärwärter-Grundkurs mit mehrwöchigem Praktikum. Zudem ist er seit dem Jahr 2014 auch ein ausgebildeter Beckenwärter für das neue Hochwasserrückhaltebecken.

Wir danken unserem „Rudi“ für seine laufende Unterstützung im Gemeindedienst und wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit, Zufriedenheit und alles Gute für die nächsten Jahrzehnte!

*Deine Arbeitskollegen*

**Standesamt-  
und Staatsbürgerschafts-  
verband in der Gemeinde**

**Parteienverkehr (1. Stock)**

Mo, Di, Mi: 8 bis 12 Uhr,  
Di auch von 13 bis 19 Uhr:  
Frau Manuela Sieder  
Tel.: 02258/2245 DW 16,  
manuela.sieder@alland.gv.at



# Alland gratuliert!



90. Geburtstag: Barbara Hanner, Leinwandbleiche 369



85. Geburtstag: Franz Streibl, Mayerlingerstraße 242



80. Geburtstag: Heinrich Franz Willach, Mayerlingerstraße 319

## ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST

Der Ärztebereitschaftsdienst an den Wochenenden beginnt am Samstag um 7 Uhr und endet am Montag um 7 Uhr. Der Bereitschaftsdienst an Feiertagen beginnt am Vortag um 20 Uhr und endet am Folgetag um 7 Uhr.

### April 2018

1./2.	Dr. Eva Scharf-Hofner	<b>Klausen-Leopoldsdorf</b>	02257/213
7./8.	Dr. Andrea Mittermayr	<b>Gaaden</b>	02237/7358
14./15.	Dr. Angelika Bartmann	<b>Heiligenkreuz</b>	02258/8200
21./22.	Dr. Andrea Mittermayr	<b>Gaaden</b>	02237/7358
28./29.	Dr. Gregor Pal	<b>Alland</b>	02258/76161

### Mai 2018

1.	Dr. Eva Scharf-Hofner	<b>Klausen-Leopoldsdorf</b>	02257/213
5./6.	Dr. Angelika Bartmann	<b>Heiligenkreuz</b>	02258/8200
10.	Dr. Andrea Mittermayr	<b>Gaaden</b>	02237/7358
12./13.	Dr. Eva Scharf-Hofner	<b>Klausen-Leopoldsdorf</b>	02257/213
19./20.	Dr. Gregor Pal	<b>Alland</b>	02258/76161
21.	Dr. Angelika Bartmann	<b>Heiligenkreuz</b>	02258/8200
26./27.	Dr. Andrea Mittermayr	<b>Gaaden</b>	02237/7358
31.	Dr. Gregor Pal	<b>Alland</b>	02258/76161

### Juni 2018

2./3.	Dr. Eva Scharf-Hofner	<b>Klausen-Leopoldsdorf</b>	02257/213
9./10.	Dr. Gregor Pal	<b>Alland</b>	02258/76161
16./17.	Dr. Angelika Bartmann	<b>Heiligenkreuz</b>	02258/8200

Für den Fall, dass an den Wochentagen nachts ein Arzt gebraucht wird, erreichen Sie den Nachtbereitschaftsdienst von Montag bis Freitag, von 19 bis 7 Uhr, unter der ärztlichen **Notrufnummer, Tel.: 141**

Die **Ordinationszeiten von Dr. Gregor Pal** sind: Mo 8-12 bzw. 17-19 Uhr, Di 7-11 Uhr, Mi 8-12 bzw. 16-18 Uhr, Do geschlossen, Fr 8 bis 12 Uhr

### **Bereitschaftsdienst der Zahnärzte:**

An Wochenenden und Feiertagen erfährt man den diensthabenden Zahnarzt auf dem Tonband von Frau Dr. Meller unter der Tel. 02258/2150. Ein zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden oder Feiertagen ist auch unter der Tel. 141 erreichbar.

### **Psychotherapeut & Psychologe:**

Mag. Helmuth Wolf, Plattenwaldgasse 435, 2534 Alland, Tel.: 0699/19 44 1272, E-Mail: helmuth.wolf@chello.at, www.psychotherapie-helmuth-wolf.at

MMMag. Dr. Alexander Achatz, Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (systemische Einzel-, Paar- und Familientherapie), Tel.: 0664/1231621, E-Mail: email@praxis-achatz.at, www.praxis-achatz.at

Elfriede Tomaschek (Psychotherapie, Coaching, Supervision), Ölberggasse 636, 2534 Alland. Tel.: 0676-6307056, E-Mail: e.tomaschek@esba.eu

### **Apotheke Alland:**

Klausenstraße 129, 2534 Alland, Tel.: 02258/76 190, www.apothekealland.at





## Auf den Hund gekommen

Aufgrund aktueller Anfragen wird an dieser Stelle kurz auf das NÖ Hundehaltegesetz eingegangen. Gemäß § 8 Abs. 3 iVm § 8 Abs. 2 NÖ Hundehaltegesetz hat eine Person einen Hund an der Leine oder mit einem Maulkorb zu führen, wenn dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich (baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes), in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Schulen, in Hundebetreuungseinrichtungen, in Parkanlagen, in Einkaufszentren, in Freizeit- und Vergnügungsparks, in Stiegenhäusern von Mehrfamilienhäusern oder in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen, geführt wird. Ist daher ein Hundebesitzer mit seinem Hund ohne Leine oder Maulkorb in den soeben aufgezählten Gebieten unterwegs, verstößt er gegen das NÖ Hundehaltegesetz.

## Zivilrechtliche Haftung

Gemäß §1320 ABGB besteht eine Haftung eines Tierhalters, wenn der Halter nicht beweisen kann, dass er für die erforderliche Verwahrung und Beaufsichtigung des Tieres gesorgt hat. Welche Verwahrung (Beeaufsichtigung) für das jeweilige Tier erforderlich ist, richtet sich nach den Umständen des Einzelfalls, insbesondere nach der Gattung des Tieres, dessen Eigenschaft und Eigenarten. Auch das NÖ Hundehaltegesetz normiert in §1, dass derjenige der einen Hund hält, die dafür erforderliche Eignung aufweisen muss und das Tier auf jene Art und Weise zu führen und zu verwahren hat, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden. Führt die mangelnde Verwahrung gemäß §1320 ABGB zu einem Schaden einer dritten Person, wird der Hundehalter schadenersatzpflichtig.



€ 599,-  
PRO PERSON IM DZ

### ROM

19.05. – 22.05.2018 (Pfingsten)

- Flug mit Eurowings ab/bis Wien nach Rom
  - 3 x Übernachtung/Frühstücksbuffet im Hotel Villa Glori 4\*
  - **Inkl. Ausflug Barockes Rom:**  
Besichtigung Piazza Navona, Pantheon, Trevi Brunnen, Spanische Treppe und Piazza del Popolo.
- Fakultativausflüge: Antikes Rom, Vatikan



€ 799,-  
PRO PERSON IM DZ

### FLANDERN

10.05. – 13.05.2018 (Christi Himmelfahrt)

- Flug mit Austrian Airlines ab/bis Wien nach Brüssel
- 3 x Übernachtung/Frühstücksbuffet in Hotels der guten Mittelklasse
- Busfahrten, Besichtigungen, Eintritte lt. Programm
- Reisewelt-Reiseleitung



Ihre Reisewelt-Reiseleitung  
Frau Mag. Stachel-Wöhner



Petra Strutzenberger



Michaela Strutzenberger

Weitere Reiseangebote erwarten Sie in unserer Reisewelt Filiale in Mödling!  
Michaela und Petra Strutzenberger freuen sich auf Ihr Kommen!

REISEWELT GmbH | Reisewelt Mödling | Tel.: +43 2236/8654030 | moedling@reisewelt.at  
www.reisewelt.at





## Friedhofsangelegenheiten und Rechtsgrundlagen

Das NÖ Bestattungsgesetz i.d.g.F. regelt das Vorgehen nach einem Todesfall. In § 24 wird auf die Friedhofsordnung verwiesen, welche vom Rechtsträger zu erlassen ist und alle zum ordnungsgemäßen Betrieb des Friedhofes notwendigen Regelungen in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieses Gesetzes zu enthalten hat. Die Friedhofsordnung der Marktgemeinde Alland regelt daher unter anderem auch die Einteilung, Art und Beschaffenheit, Ausgestaltung und Erhaltung von Grabstellen, die Benützungsrechte an Grabstellen, die Mindestruhefrist sowie Bestimmungen über die Verwaltung des Friedhofes.

### Rechte und Pflichten

Das Benützungsrecht für eine Grabstelle berechtigt und verpflichtet zur Ausgestaltung aber auch zur Instandhaltung der Grabstelle. Nicht immer wird bemerkt, dass Grabsteine nur unzureichend stand-sicher sind. Da sich bei großen Menschenansammlungen (z.B. Begräbnis) vereinzelt Personen an Grabsteinen festhalten, können mitunter auch unliebsame Überraschungen vorkommen, denen es vorzubeugen gilt. Der Nutzungsberechtigte trägt die Verantwortung für allfällige Schäden. Eine regelmäßige Überprüfung der Grabstellen wird daher empfohlen. Über die einzelnen Grabstellen wird in der Gemeindeverwaltung ein Verzeichnis geführt, aus dem die Identität des oder der Bestatteten und der benützungsberechtigten Person sowie die Dauer des Benützungsrechtes hervorgeht. Das Benützungsrecht kann einer Person oder mehreren Personen zustehen. Es endet bei Erdgrabstellen nach Ablauf von zehn Kalenderjahren. Mit jeder Belegung wird das Benützungsrecht auf zehn Jahre verlängert. Das Benützungsrecht verlängert sich jeweils um weitere zehn Kalenderjah-

re, wenn die benützungsberechtigte Person die Verlängerungsgebühr vor Ablauf des Kalenderjahres, in dem das geltende Benützungsrecht erlischt, entrichtet. Wird die Verlängerungsgebühr nicht spätestens bis Ablauf des Kalenderjahres entrichtet, so wird die benützungsberechtigte Person darüber in Kenntnis gesetzt, dass das Benützungsrecht abläuft. Die Verlängerungsgebühr kann dann noch binnen eines Monats entrichtet werden.

### Grabpflege

Jedes Grab hat in einem ordentlichen Zustand zu sein. Nach einer Bestattung sind die Blumengebinde je nach Witterung innerhalb von etwa drei Monaten zu entfernen. Die gärtnerische Ausgestaltung und die Aufnahme der dauernden Pflege des Grabes haben je nach Witterung innerhalb von circa sechs Monaten nach erfolgtem Erwerb des Benützungsrechtes oder nach einer Bestattung zu erfolgen.

Gräber können auch von Angehörigen beziehungsweise beauftragten Unternehmen gestaltet und betreut werden. Erdmaterial, das für die Ausgestaltung des Grabes notwendig ist, hat die/der Benützungsberechtigte oder eine mit der Grabpflege beauftragte Person zu besorgen.

Auf Gräbern dürfen außer Rasen, Blumen oder bodendeckenden Pflanzen dann Laub- und Nadelgehölze gepflanzt werden, wenn sie von Beginn an regelmäßig fachgerecht auf eine Höhe von max. 70 cm zurückgeschnitten werden und die Grabfläche nicht überragen.

Die/Der Benützungsberechtigte hat die Lagerung von Aushubmaterial und Grabdeckplatten oder die Aufstellung von Geräten im Rahmen von Bestattungen in benachbarten Gräbern sowie zur Errichtung von Gräbern auf angrenzenden Friedhofsflächen zu dulden.



Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall  
seit 1960

„Jeder Mensch ist  
einzigartig - genauso  
soll auch sein letzter  
Weg gestaltet sein.“

#### UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr  
telefonisch erreichbar

2571 **Altenmarkt**  
Hauptstraße 62  
T 02673/2238

2534 **Alland**  
Hauptstraße 153  
T 02258/2234

Weitere Informationen  
finden Sie auf unserer  
Website:



[www.cepko.at](http://www.cepko.at)

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidendes Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen.

#### Wir unterstützen Sie in allen Belangen

- Individuelle Beratung in einem persönlichen Gespräch
- Überführung im In- und Ausland
- Erstellung sämtlicher Trauerdrucksorien
- Verschiedenste Särge und Urnen
- Erledigung aller Behördenwege (Arzt, Standesamt, Gesundheitsamt, ...)
- Terminkoordination mit Kirche, Nachrufredner und Friedhofsverwaltung
- Gestaltung der gesamten Trauerfeier (Musik, Sänger, ...)
- Vermittlung und Organisation von Trauerfloristik und Stimmnetzarbeiten
- Abmeldung der Pensionsversicherung
- Direktverrechnung mit dem „Wiener Verein“ und anderen Versicherungsgesellschaften

... und zahlreiche weitere Serviceleistungen ...



**Mag. Ferdinand Peter PÖSCHL**

Öffentlicher Notar

3170 Hainfeld  
Hauptstraße 22  
Tel. 02764/2357 Fax Dw.13  
e-mail: mag.poeschl@notar.at



**Tierarzt - Ordinationszeiten**

Dr. Nicole Grünwald, Hauptstraße 176  
2534 Alland, Tel.: 02258/6628,  
Mobil: 0664/374 10 91

E-Mail: office@tierarzt-alland.at  
Internet: <http://www.tierarzt-alland.at>

**Mo, Fr:** 10 bis 11 Uhr und 17 bis 19 Uhr  
**Di, Mi:** 17 bis 19 Uhr  
**Do:** bitte um Voranmeldung

**Bezirkshauptmannschaft Baden**

2500 Baden, Schwartzstraße 50  
Tel: 02252/9025-0, Fax: 02252/9025-22000  
E-Mail: post.bhbn@noel.gv.at  
Parteienverkehr (für persönliche Vorsprachen):  
Mo, Di u. Fr 8-12 Uhr, Di zus. 16-19 Uhr;  
Parteienverkehr Bürgerbüro  
(*Reisedokumente, Führerscheine etc.*):  
*Mo bis Fr 8-12 Uhr, Di zus. 16-19 Uhr*

**ZIVILGEOMETER**

**Dipl.-Ing. Helmut Frosch**  
**Staatlich befugt und**  
**beeideter Ingenieurkonsulent**  
**für Vermessungswesen**

2500 Baden, Leesdorfer Hauptstraße 72  
Tel: 02252/254337, Fax: DW 20  
E-Mail: [geometer@frosch.co.at](mailto:geometer@frosch.co.at)  
Internet: [www.frosch.co.at](http://www.frosch.co.at)

**STERBEFÄLLE**

Frau Eva Knaus, 11. Dezember 2017, Mayerling 4/WG 7, im 89. Lebensjahr

Herr Helmut Ebner, 14. Dezember 2017, Feldgasse 128, im 71. Lebensjahr

Frau Anna Elise Brandstetter, 16.12.2017, Maria Raisenmarkt 26/1, im 84. Lebensjahr

Frau Lisi Annemarie Grassl, 13.01.2018, Kalkberggasse 272/6, im 78. Lebensjahr

Herr Franz Pertschy, 18.01.2018, Untermeierhof 3, im 90. Lebensjahr

Frau Elisabeth Siebenhandl, 20.01.2018, Birkenweg 299, im 83. Lebensjahr

Frau Josefine Berger, 23.01.2018, Wagenhofstraße 48, im 68. Lebensjahr

Herr Karl Matzinger, 29.01.2018, Gutental 22, im 76. Lebensjahr

Frau Elvira Strohal, 13.02.2018, Untermeierhof 62, im 66. Lebensjahr

Frau Maria Angerbauer, 14.02.2018, Großkrottenbach 56/1, im 78. Lebensjahr

# BESTATTUNG UNVERGESSEN

Ein schöner Abschied in Liebe

## Bestattung UNVERGESSEN feiert 5-jähriges Bestehen!



**Wie die Zeit vergeht!** Vor ziemlich genau 5 Jahren gründete der Allander Christian Dolhaniuk sein **Bestattungsunternehmen UNVERGESSEN** in unserer Gemeinde.

Seit dem ist viel passiert, so wurden die Büroräumlichkeiten zwar nach Brunn/Gebirge verlegt, aber im Herzen ist er mit seiner Heimatgemeinde Alland eng verbunden. Der Bestatter lebt seit einigen Jahren mit seiner Familie in unserem Ort.

Der Erfolg seines Bestattungsunternehmens hat wohl auch damit zu tun, dass Dolhaniuk immer wieder versucht hat, alte Strukturen im Bestattungsgewerbe aufzureißen und zum Vorteil für die trauernden Hinterbliebenen da zu sein. Dazu gehört natürlich volle Kostentransparenz und persönlicher Einsatz, wenn es darum geht Trost und Kraft zu spenden.

Speziell- und nur für seine Heimatgemeinde bietet UNVERGESSEN den sogenannten **Alland-Spezialpreis** für Erdbestattungen in Höhe von € 1.500,- inkl. MwSt. an.



Wenn Sie in Zukunft einen Rat oder unsere Begleitung in Alland wünschen, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an mich oder meine Vertretung in der Geschäftsführung, Frau Sandra Gußmagg!

## BESTATTUNG UNVERGESSEN

Ein schöner Abschied in Liebe

LASSEN SIE DIE ERINNERUNG AN DEN  
GELIEBTEN MENSCHEN HELL ERSTRAHLEN

UND GESTALTEN SIE MIT UNS  
DIE VERABSCHIEDUNG  
NACH IHREN WÜNSCHEN

LIEBEVOLL \* INNIG \* UNVERGESSLICH



NUTZEN  
SIE DIE FREIE  
BESTATTERWAHL

WIR BEGLEITEN SIE  
IN DER GEMEINDE  
ALLAND

**24h** Dienst  
02236/315 67 611

Bestattung UNVERGESSEN

Leopold Gattringer Str. 109  
2345 Brunn am Gebirge

[www.unvergessen-bestattung.at](http://www.unvergessen-bestattung.at)



## Termine & Ankündigungen vom Bauhof

### Öffnungszeiten des Bauhofes

Der Bauhof der Marktgemeinde Alland in der Mayerlinger Straße 75 ist jeden Freitag von 6 bis 10 Uhr und jeden letzten Samstag im Monat von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Zu diesen Öffnungszeiten können unter anderem **Kartonagen, E-Schrott und Nöli-Sammelbehälter** (Altspeiseöl und -fett) abgegeben werden. **Sperrmüll wird jeden letzten Samstag im Monat von 8 bis 12 Uhr am Bauhof Alland übernommen.**

### Grünschnitt-Container

Seit Mitte März 2018 ist wieder ein Container für die laufende Grünschnitt-Entsorgung am Parkplatz der Ortsausfahrt Klausenstraße aufgestellt. Bitte achten Sie auf das Ortsbild und entsorgen Sie den Grünschnitt aus dem Garten fachgerecht und nicht einfach neben öffentlichen Anlagen oder Wegen. Leider muss an dieser Stelle auch darauf hingewiesen werden, dass Grünschnitt oftmals schon außerhalb des Containers abgekippt wird. Bitte sorgen Sie dafür, dass der Grünschnitt im Containerinneren so hoch wie möglich gelagert wird. Verunreinigungen jeder Art verursachen bei allen Beteiligten Ärger und Kosten. Es handelt sich nach wie vor um ein kostenlose Service der Gemeinde.

Bitte halten Sie am Wochenende die Lärmverordnung ein und schneiden Sie auf öffentliche Straßen ragende Äste von Sträuchern oder Bäumen ihrer Liegenschaften regelmäßig zurück – beachten Sie auch das Rasenmähverbot samstags ab 16 Uhr, Sonntag und Feiertag ganztägig. Vielen Dank!

### **Der Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe, Nr. 149 - Juni 2018 (erscheint am Monatsende), ist am Freitag, den 25. Mai 2018.**

Bitte senden Sie Ihre Beiträge am besten in einer Word-Datei und druckfähige Bilder (empfohlene Dateigröße: 1 MB) getrennt davon im JPEG-Format.

#### Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Alland  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Dipl.-Ing. Ludwig Köck  
Layout und Redaktion: AL Dipl.-Ing. Andreas Fischer

Die veröffentlichten Bilder unterliegen dem Urheberrechtsschutz.

Adresse: 2534 Alland, Hauptstraße 176

Telefon: 02258/2245 oder 02258/6666, Fax: 02258/2424

E-Mail: [gemeindeamt@alland.gv.at](mailto:gemeindeamt@alland.gv.at)

<http://www.alland.at>

Druck: GRASL FairPrint; Grasl Druck & Neue Medien GmbH; Bad Vöslau/Leobersdorf  
Verlagspostamt: 2534 Alland



## Veranstaltungskalender (April bis Juni 2018)

### März

31., Samstag: Saisonbeginn Tropfsteinhöhle Alland

### April

3., Dienstag: Gemeinderatssitzung im Gemeindeamt, 1. Stock, ab 19 Uhr

14., Samstag: Frühjahrsputz „Stop Littering“, 9 bis 12 Uhr,  
Treffpunkt: jeweiliges FF-Haus (Alland, Groisbach, Maria Raisenmarkt)

19., Do.: Gesunde Gemeinde Alland, ab 19 Uhr im Gemeindesaal

21., Samstag: Bebauungsplan Alland, von 9 bis 12 Uhr im Gemeindesaal

21., Samstag: Flohmarkt von Alland im Gemeindepark sowie Charity-Flohmarkt zu Gunsten des Vereins „Sachspenden für Bedürftige“; jeweils von 10 bis 15 Uhr

30., Montag: Maibaum-Aufstellen der FF-Alland in der Feldgasse (Beginn Radweg)

### Mai

4., Freitag: Niederösterreichischer Tag der Musikschulen, VS Alland, 9 bis 12 Uhr

### Juni

2./3., Sa./So.: Wiesenfest mit Arnsteincup der FF Maria Raisenmarkt, FF-Haus

16., Samstag: 140-jähriges Bestandsjubiläum MGV Alland, Pfarrkirche Alland

23./24., Sa./So.: Parkfest der FF Alland, Gemeindepark

26., Dienstag: Gemeinderatssitzung im Gemeindeamt, 1. Stock, ab 19 Uhr

**MELDEN SIE UNS IHRE VERANSTALTUNG,  
DANN IST SIE HIER AUCH NACHZULESEN!**

**[gemeindeamt@alland.gv.at](mailto:gemeindeamt@alland.gv.at)**

**Tel.: 02258/2245**



## IMMOBILIENMARKT Frühjahr 2018

Immobilien – Optimierung

Vor kurzem hatten wir noch  $-19^{\circ}\text{C}$  in Groisbach-Ortsende, dennoch entwickelte sich das Geschäfts-Frühjahr 2018 alles andere als frostig! Spannende Projekte in Alland, Wien und Mödling sind bereits in der Vorbereitungsphase, weitere werden folgen! In einigen Wochen, sobald die Blumen blühen, beginnt wie jedes Jahr die Vermarktung!

### Für Anleger: 1020 WIEN, Obermüllnerstraße 7

2 ebenerdige **Geschäftslokale** im Stuwerviertel:

Jeweils ca. **71 m<sup>2</sup>**, derzeit **sehr gut vermietet**  
(Befristung bis 31.3.2022, Verlängerung gewünscht,  
**Miete € 986,-** incl. 350,- BK)  
Die Lokale sind saniert, alle Leitungen erneuert.  
KP: je VB: **€ 230.000,-** HWB: 109kwh/m<sup>2</sup>/a  
DETAILS auf Anfrage!



### MÖDLING – ANNINGERBLICK NÄHE HTL

**100 m<sup>2</sup> Wohnfläche 4 ZIMMER + 2 kleine WESTLOGGIEN:** OFFENE WOHNKÜCHE ca. 35m<sup>2</sup>,  
**3** Schlafzimmer, 2 WC+2 Bäder zentrales Vorzimmer!  
**4. LIFTSTOCK – traumhafter WESTBLICK!!!!**  
BK: ca. 363,- + Heizpauschale f. WW und Heizung:  
151,- mtl. **KP: € 250.000,-**  
HWB: 39,2 kwh/m<sup>2</sup>/a



### ALLAND – ZENTRUMSLAGE – fast ganz ruhig!!

Voraussichtlich werden wir im Frühsommer anbieten:

**3 sehr schöne Bauplätze im Herzen von Alland:**

Ca.700 m<sup>2</sup> zu €150.000; 2xca. 800m<sup>2</sup> zu jeweils €170.000,-

Sowie ein sanierungsbedürftiges Haus aus ca. 1970:

**180 m<sup>2</sup> WFL ebenerdig!! + 30m<sup>2</sup> Schwimmhalle**

1300m<sup>2</sup> Garten mit Baumbestand, KP: ca. € 360.000,-

-----Details auf Anfrage-----

Alle Kaufpreise verstehen sich zuzüglich ca. 10,5% Kaufnebenkosten!



Symbolbilder

Dank unseres 20-jährigen Verkaufserfolges sowie exakter Allander Marktkenntnis, können wir Ihnen auch für Ihre Liegenschaften ehrliche, **realistische Kaufpreise** nennen, sowie **die zu erwartenden Verkaufszeiten sehr exakt planen und auch garantieren!** Wir freuen uns Sie fachkundig zu beraten bzw. Sie zu unseren zahlreichen zufriedenen Kunden zählen zu dürfen! Energieausweise für Wohnimmobilien:

2018 gratis für alle Allander Kunden!

*Ihr persönlicher  
Immobilienberater im Ort seit 2000!*

Thomas Mahkovec  
☎ +43(0)676 900 3166  
✉ t.mahkovec@aon.at  
A-2534 Alland, Groisbach 88